



Digital Piano

YDP-101

Owner's Manual Bedienungsanleitung Mode d'emploi Manual de instrucciones

ENGLISH

DEUTSCH

FRANÇAIS

ESPAÑOL

IMPORTANT

Check your power supply

Make sure that your local AC mains voltage matches the voltage specified on the name plate on the bottom panel. In some areas a voltage selector may be provided on the bottom panel of the main keyboard unit near the power cord. Make sure that the voltage selector is set for the voltage in your area. The voltage selector is set at 240V when the unit is initially shipped. To change the setting use a "minus" screwdriver to rotate the selector dial so that the correct voltage appears next to the pointer on the panel.

WICHTIG

Überprüfung der Stromversorgung

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen an das Stromnetz, daß die örtliche Netzspannung den Betriebsspannungswerten auf dem Typenschild an der Unterseite des Instruments entspricht. In bestimmten Verkaufsgebieten ist das Instrument mit einem Spannungswähler an der Unterseite neben der Netzkabeldurchführung ausgestattet. Falls vorhanden, muß der Spannungswähler auf die örtliche Netzspannung eingestellt werden. Der Spannungswähler wurde werkseitig auf 240 V voreingestellt. Zum Verstellen drehen Sie den Spannungsregler mit einem Schlitzschraubendreher, bis der Zeiger auf den korrekten Spannungswert weist.

IMPORTANT

Contrôler la source d'alimentation

Vérifiez que la tension spécifiée sur le panneau inférieur correspond à la tension du secteur. Dans certaines régions, l'instrument peut être équipé d'un sélecteur de tension situé sur le panneau inférieur du clavier à proximité du cordon d'alimentation. Vérifiez que ce sélecteur est bien réglé en fonction de la tension secteur de votre région. Le sélecteur de tension est réglé sur 240 V au départ d'usine. Pour modifier ce réglage, utilisez un tournevis à lame plate pour tourner le sélecteur afin de mettre l'indication correspondante à la tension de votre région vis à vis du repère triangulaire situé sur le panneau.

IMPORTANTE

Verifique la alimentación de corriente

Asegúrese de que tensión de alimentación de CA de su área corresponde con la tensión especificada en la placa de características del panel inferior. En algunas zonas puede haberse incorporado un selector de tensión en el panel inferior de la unidad del teclado principal, cerca del cable de alimentación. Asegúrese de que el selector de tensión esté ajustado a la tensión de su área. El selector de tensión se ajusta a 240V cuando la unidad sale de fábrica. Para cambiar el ajuste, emplee un destornillador de cabeza "recta" para girar el selector de modo que aparezca la tensión correcta al lado del indicador del panel.

IMPORTANT NOTICE FOR THE UNITED KINGDOM

Connecting the Plug and Cord

IMPORTANT. The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

BLUE : NEUTRAL

BROWN : LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug proceed as follows:

The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.

The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.

Making sure that neither core is connected to the earth terminal of the three pin plug.

(2 wires)

- This applies only to products distributed by Yamaha-Kemble Music (U.K.) Ltd.

The serial number of this product may be found on the bottom of the unit. You should note this serial number in the space provided below and retain this manual as a permanent record of your purchase to aid identification in the event of theft.

Model No.

Serial No.

(bottom)

VORSICHTSMASSNAHMEN

BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN, EHE SIE WEITERMACHEN

* Heben Sie diese Vorsichtsmaßnahmen sorgfältig auf, damit Sie später einmal nachschlagen können.



WARNUNG

Befolgen Sie unbedingt die nachfolgend beschriebenen grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr einer schwerwiegenden Verletzung oder sogar tödlicher Unfälle, von elektrischen Schlägen, Kurzschlüssen, Beschädigungen, Feuer oder sonstigen Gefahren zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

- Versuchen Sie nicht, das Instrument zu öffnen oder Teile im Innern zu zerlegen oder sie auf irgendeine Weise zu verändern. Das Instrument enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden könnten. Wenn das Instrument nicht richtig zu funktionieren scheint, benutzen Sie es auf keinen Fall weiter und lassen Sie es von einem qualifizierten Yamaha-Kundendienstfachmann prüfen.
- Achten Sie darauf, daß das Instrument nicht durch Regen naß wird, verwenden Sie es nicht in der Nähe von Wasser oder unter feuchten oder nassen Umgebungsbedingungen und stellen Sie auch keine Behälter mit Flüssigkeiten darauf, die herausschwappen und in Öffnungen hineinfließen könnte.
- Wenn das Netzkabel ausgefranst ist oder der Netzstecker beschädigt wird, wenn es während der Verwendung des Instruments zu einem plötzlichen Tonausfall kommt, oder wenn es einen ungewöhnlichen Geruch oder Rauch erzeugen sollte, schalten Sie den Netzschalter sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose und lassen Sie das Instrument von einem qualifizierten Yamaha-Kundendienstfachmann prüfen.
- Verwenden Sie ausschließlich die für das Instrument vorgeschriebene richtige Netzspannung. Die erforderliche Spannung finden Sie auf dem Typenschild des Instruments.
- Ehe Sie das Instrument reinigen, ziehen Sie stets den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Schließen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an oder ziehen Sie ihn heraus.
- Prüfen Sie den Netzstecker in regelmäßigen Abständen und entfernen Sie eventuell vorhandenen Staub oder Schmutz, der sich angesammelt haben kann.



VORSICHT

Befolgen Sie unbedingt die nachfolgend beschriebenen grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr von Verletzungen bei Ihnen oder Dritten, sowie Beschädigungen des Instruments oder anderer Gegenstände zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

- Verlegen Sie das Netzkabel niemals in der Nähe von Wärmequellen, etwa Heizkörpern oder Heizstrahlern, biegen Sie es nicht übermäßig und beschädigen Sie es nicht auf sonstige Weise, stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf und verlegen Sie es nicht an einer Stelle, wo jemand darauftreten, darüber stolpern oder etwas darüber rollen könnte.
 - Wenn Sie den Netzstecker aus dem Instrument oder der Netzsteckdose abziehen, ziehen Sie stets am Stecker selbst und niemals am Kabel. Wenn Sie am Kabel ziehen, kann dieses beschädigt werden.
 - Schließen Sie das Instrument niemals mit einem Mehrfachsteckverbinder an eine Steckdose an. Hierdurch kann sich die Tonqualität verschlechtern oder sich die Netzsteckdose überhitzen.
 - Ziehen Sie stets den Netzstecker aus der Netzsteckdose heraus, wenn das Instrument längere Zeit nicht benutzt wird oder während eines Gewitters.
 - Ehe Sie das Instrument an andere elektronische Komponenten anschließen, schalten Sie die Stromversorgung aller Geräte aus. Ehe Sie die Stromversorgung für alle Komponenten an- oder ausschalten, stellen Sie bitte alle Lautstärkepegel auf die kleinste Lautstärke ein.
 - Setzen Sie das Instrument niemals übermäßigem Staub, Vibrationen oder extremer Kälte oder Hitze aus (etwa durch direkte Sonneneinstrahlung, die Nähe einer Heizung oder Lagerung tagsüber in einem geschlossenen Fahrzeug), um die Möglichkeit auszuschalten, daß sich das Bedienfeld verzieht oder Bauteile im Innern beschädigt werden.
 - Verwenden Sie das Instrument nicht in der Nähe anderer elektrischer Produkte, etwa von Fernsehgeräten, Radios oder Lautsprechern, da es hierdurch zu Störeinstrahlungen kommen kann, die die einwandfreie Funktion der anderen Geräte beeinträchtigen können.
 - Stellen Sie das Instrument nicht an einer instabilen Position ab, wo es versehentlich umstürzen könnte.
 - Ehe Sie das Instrument bewegen, trennen Sie alle angeschlossenen Kabelverbindungen ab.
 - Verwenden Sie zur Reinigung des Instruments ein weiches, trockenes Tuch. Verwenden Sie keinesfalls Farbverdünner, Lösungsmittel, Reinigungsflüssigkeiten oder chemisch imprägnierte Wischtücher. Legen Sie ferner keine Vinyl-, Kunststoff- oder Gummigegegenstände auf das Instrument, da sich hierdurch das Bedienfeld oder die Tastatur verfärben könnten.
 - Lehnen oder setzen Sie sich nicht auf das Instrument, legen Sie keine schweren Gegenstände darauf und üben Sie nicht mehr Kraft auf Tasten, Schalter oder Steckerverbinder aus als unbedingt erforderlich.
 - Achten Sie darauf, das Sie sich Ihre Finger nicht an der Tastaturabdeckung klemmen, und schieben Sie Ihre Finger oder Ihre Hand nicht in den Spalt der Tastaturabdeckung, wenn es einen ungewöhnlichen Geruch oder Rauch erzeugen sollte, schalten Sie den Netzschalter sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose und lassen Sie das Instrument von einem qualifizierten Yamaha-Kundendienstfachmann prüfen.
 - Schieben Sie niemals Papier oder Metallgegenstände oder andere Objekte zwischen die Schlitze der Tastaturabdeckung und die Tastatur oder lassen Sie solche Gegenstände hineinfallen. Wenn dies einmal geschehen sollte, schalten Sie sofort die Stromversorgung aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Lassen Sie dann Ihr Instrument durch einen qualifizierten Yamaha-Kundendienst prüfen.
 - Stellen Sie das Instrument nicht direkt an eine Wand (halten Sie einen Abstand von mindestens 3 cm von der Wand ein), da es andernfalls aufgrund unzureichender Luftzirkulation zu einer Überhitzung des Instruments kommen kann.
 - Lesen Sie unbedingt sorgfältig die mitgelieferte Dokumentation durch, die das Verfahren beim Zusammenbau beschreibt. Wenn das Instrument nicht in der richtigen Reihenfolge zusammengebaut wird, kann es beschädigt werden oder sogar Verletzungen hervorrufen.
 - Spielen Sie das Instrument nicht lange Zeit mit hoher oder unangenehmer Lautstärke, da es hierdurch zu permanentem Gehörverlust kommen kann. Falls Sie Gehörverlust bemerken oder ein Klingeln im Ohr feststellen, lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten.
- VERWENDUNG DER SITZBANK**
- Spielen Sie niemals unvorsichtig mit der Sitzbank oder stellen Sie sich darauf. Wenn Sie sie als Werkzeug oder zum Daraufliegen oder sonstige Zwecke verwenden, kann es zu einem Unfall und zu Verletzungen kommen.
 - Es sollt jeweils nur eine Person gleichzeitig auf der Bank sitzen, damit es nicht zu Unfällen oder Verletzungen kommt.
 - Wenn die Schrauben der Sitzbank nach längerem Gebrauch locker werden sollten, ziehen Sie sie in regelmäßigen Abständen mit dem beigelegten Werkzeug fest.
- SPEICHERN VON USER-DATEN**
- Speichern Sie alle Daten auf einem externen Gerät, etwa dem Yamaha MIDI Data Filer MDF3 um zu verhindern, daß Sie aufgrund eines Defekts oder eines Bedienungsfehlers wichtige Daten verlieren.
- Yamaha ist nicht für solche Schäden verantwortlich, die durch falsche Verwendung des Instruments oder durch Veränderungen am Instrument hervorgerufen wurden, oder wenn Daten verlorengehen oder zerstört werden.
- Stellen Sie stets die Stromversorgung aus, wenn das Instrument nicht verwendet wird.
- * Die in dieser Anleitung abgedruckten Display-Darstellungen dienen lediglich zur Veranschaulichung und können von denen des Instruments abweichen.

Vorwort

Herzlichen Dank für den Kauf des Yamaha YDP-101. Ihr YDP-101 ist ein hochwertiges Musikinstrument, das auf modernster Yamaha-Musiktechnologie basiert. Bei umsichtiger Handhabung wird es Ihnen viele Jahre Spaß an und mit Musik bieten.

- Stereo-Sampling von akustischen Klavierklängen sorgt für unvergleichlich realistische Pianostimmen und Spielausdrucksmöglichkeiten, während das Yamaha AWM-Wellenspeicher-Tongeneratorsystem eine volle, natürlich klingende Wiedergabe aller anderen Stimmen garantiert.
- Das pianoähnliche, 4stufig verstellbare Anschlagdynamik-Ansprechverhalten der Tastatur garantiert volle Umsetzung aller Nuancierungen und sorgt für unübertroffene Spielbarkeit.
- Im Dualmodus können zwei Stimmen gleichzeitig über die gesamte Tastatur gespielt werden.
- Eine Metronomfunktion mit variablem Tempo erleichtert das Einüben von Stücken.
- 2-Spur-Digitalrecorder zum Aufnehmen und Wiedergeben von auf der Tastatur gespielten Sequenzen.
- MIDI-Kompatibilität und eine Reihe von MIDI-Funktionen ermöglichen den Einsatz in einer Reihe von komplexen MIDI-Konfigurationen.

Um das großartige Potential Ihres YDP-101 voll ausschöpfen zu können, lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte zunächst aufmerksam durch und bewahren sie dann für eventuell später auftretende Unklarheiten griffbereit auf.

Mitgeliefertes Zubehör

- **Bedienungsanleitung**
- **Sitzbank**
- **Stereokopfhörer**

LAGEDESTYPENSCHILDS: Das Typenschild befindet sich auf der Unterseite. Modellbezeichnung, Seriennummer, Betriebsstrom etc, sind auf dem Typenschild angegeben. Tragen Sie Modellbezeichnung, Seriennummer und Kaufdatum in die unten vorhandenen Felder ein und bewahren Sie dieses Handbuch als permanenten Kaufbeleg auf.

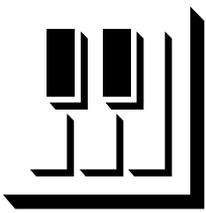
Modell _____

Seriennummer _____

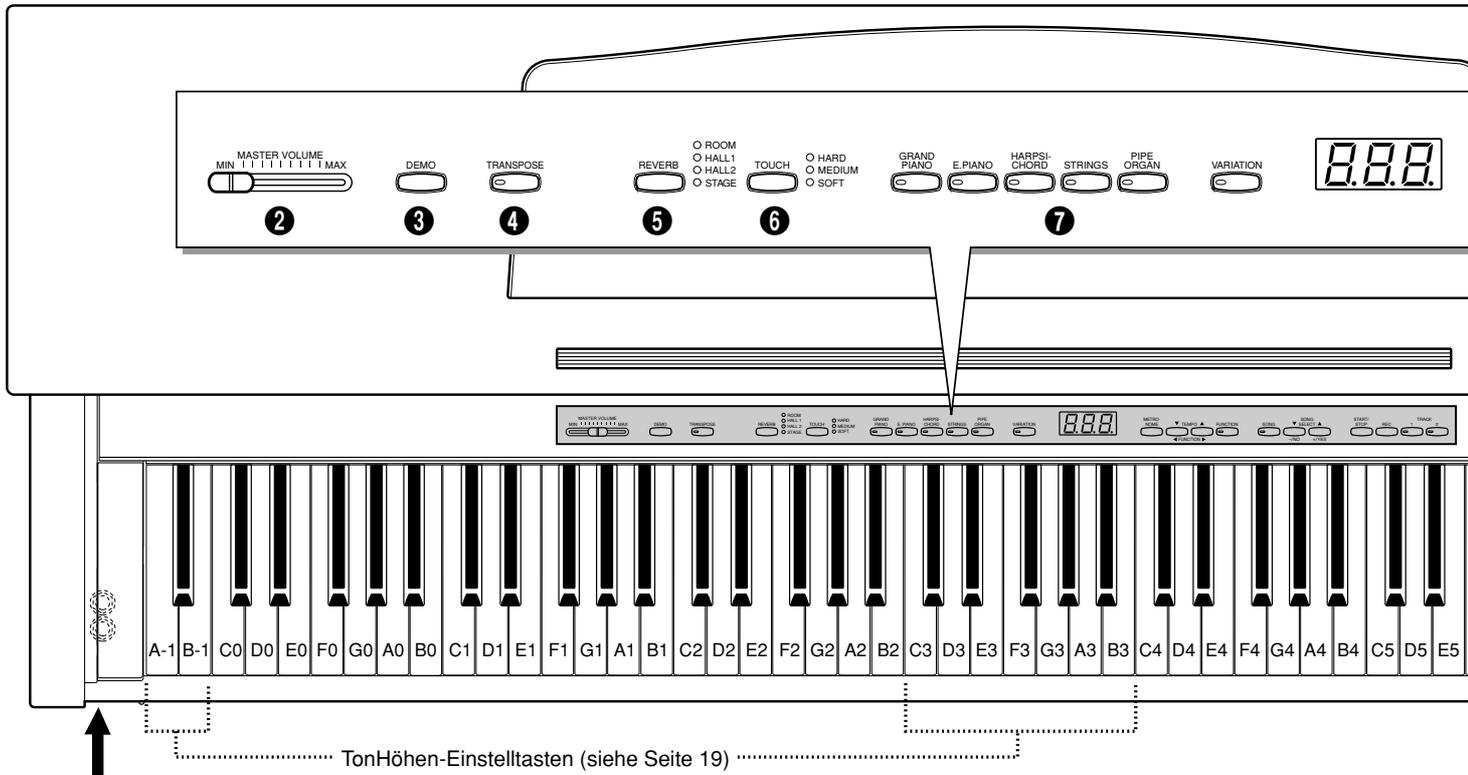
Kaufdatum _____

Inhalt

Bedienelemente	6	Der Funktionsmodus	24
Tastaturabdeckung und Notenständer	8	• Auswählen einer Funktion	24
Anschlüsse	9	■ F1: Stimmung	25
Auswählen und Spielen von Stimmen	10	■ F2: Tonleiter	25
Abspielen der Demo-Stücke	11	F2.1: Tonleiter	25
■ Stimmen-Demos	11	F2.2: Grundton	25
■ Piano-Songs	12	■ F3: Dualmodus-Funktionen	26
■ Wiederholungsfunktion für Piano-Songs	13	F3.1: Dual-Lautstärkebalance	26
■ Partausblendungsfunktion für Piano-Songs	14	F3.2: Dual-Einstimmung	26
• Synchronstart	14	F3.3: Oktavenversetzung der 1. Stimme	26
• Start/Stop-Steuerung mit dem linken Pedal	14	F3.4: Oktavenversetzung der 2. Stimme	26
Dualmodus	15	F3.5: Rücksetzung	26
• Andere Dualmodus-Funktionen	15	■ F4: Funktion des linken Pedals	27
Halleffekt	16	■ F5: Metronomlautstärke	27
• Einstellen der Halltiefe	16	■ F6: Lautstärke für Partausblendung	27
Pedale	17	■ F7: MIDI-Funktionen	28
• Dämpferpedal (rechtes Pedal)	17	• Eine kurze Einführung in MIDI	28
• Sostenuto-Pedal (mittleres Pedal)	17	F7.1: MIDI-Sendekanaleinstellung	28
• Soft-Pedal (linkes Pedal)	17	F7.2: MIDI-Empfangskanaleinstellung	28
Anschlagempfindlichkeit	18	F7.3: Lokalsteuerung EIN/AUS	29
Transponierung	18	F7.4: Programmwechsel EIN/AUS	29
Stimmung	19	F7.5: Steuerelementdaten EIN/AUS	30
• Abstimmen auf einen höheren Ton	19	F7.6: MIDI-Transponierungsfunktion	30
• Abstimmen auf einen tieferen Ton	19	F7.7: Setup-Einstellendatenübertragung	30
• Zum Wiederherstellen der Standardtonhöhe	19	F7.8: Bulk Dump-Funktion	30
Metronom und Tempo	20	■ F8: Datenerhalt-Funktionen	31
■ Das Metronom	20	F8.1: Stimmen	31
• Metronomtaktart	20	F8.2: MIDI	31
• Metronomlautstärke	20	F8.3: Stimmung	31
■ Tempoeinstellung	20	F8.4: Pedal	31
Verwendung der Recorder-Funktion	21	Rückruf der werkseitigen Voreinstellungen	32
■ Aufnahme	21	Störungsbeseitigung	32
• Ändern der Anfangseinstellungen	22	Sonderzubehör und Expandermodul	32
• Löschen einer einzelnen Spur	22	Verzeichnis der Demo- und Piano-Songs	33
■ Wiedergabe	23	Liste der Voreinstellungen	34
• Synchronstart	23	MIDI-Datenformat	35
• Start/Stop mit dem linken Pedal	23	MIDI-Implementierungstabelle	39
		Zusammenbau und Aufstellung	40
		Technische Daten	46



Bedienelemente



Kopfhörerbuchsen (PHONES, an der Unterseite) (siehe Seite 9)

1 [POWER]-Schalter

Mit diesem Schalter wird das Instrument ein- und ausgeschaltet. Beim Einschalten leuchtet anfänglich die Anzeige-LED einer Stimmentaste auf, und die Netzanzeige unter dem linken Ende der Tastatur leuchtet zur Bestätigung.

2 [MASTER VOLUME]-Regler

Der [MASTER VOLUME]-Regler dient zur Einstellung der Gesamtlautstärke des eingebauten Stereo-Verstärkers. Wenn ein Kopfhörer an der PHONES-Buchse (Seite 9) angeschlossen ist, dient der [MASTER VOLUME]-Regler zur Einstellung der Kopfhörerlautstärke.

3 [DEMO]-Taste

Mit dieser Taste wird der Demo-Modus aktiviert, in dem Sie die für die einzelnen YDP-101-Stimmen vorprogrammierten Demo-Sequenzen. Einzelheiten siehe Seite 11.

4 [TRANSPOSE]-Taste

Die [TRANSPOSE]-Taste ermöglicht Zugriff auf die Transponierfunktion des YDP-101 (zum Verändern der Tonlage der gesamten Tastatur in Halbtönen nach oben oder unten).

5 [REVERB]-Taste

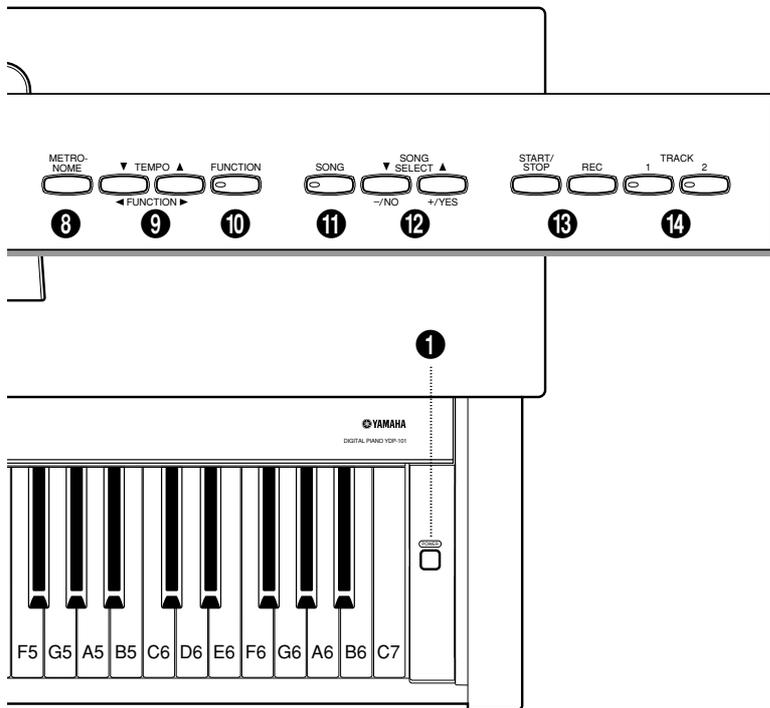
Mit der [REVERB]-Taste können Sie eine Reihe digitaler Halleffekte für noch größere Klangtiefe und Ausdruckskraft zuschalten. Einzelheiten siehe Seite 16.

6 [TOUCH]-Taste

Mit der [TOUCH]-Taste können Sie die Anschlagempfindlichkeit der Tastatur je nach Musikrichtung und Spieltechnik verändern. Einzelheiten siehe Seite 18.

7 Stimmentasten und [VARIATION]-Taste

Zum Wählen und Aufrufen einer Stimme drücken Sie einfach auf die zugehörige Stimmentaste, wobei zur Bestätigung die Anzeige-LED der Taste aufleuchtet. Durch einen Druck auf die [VARIATION]-Taste (Anzeige-LED der Taste leuchtet) können Sie auf die Variation der aktuellen Stimme umschalten.



Es gibt darüber hinaus auch einen Dualmodus, mit dem Sie zwei Stimmen aktivieren und gleichzeitig auf der gesamten Tastatur spielen können (Einzelheiten siehe Seite 15).

8 [METRONOME]-Taste

Dient zum Ein- und Ausschalten des Metronoms. Die unten beschriebenen [TEMPO ▼/▲]-Tasten ermöglichen die Einstellung des Metronomtempos. Mit den [-/NO] und [+ /YES]-Tasten können Sie bei gedrückt gehaltener [METRONOME]-Taste die Metronomtaktart (Betonungsschema) auswählen — siehe Seite 20.

9 [TEMPO ▼/▲]-Tasten (FUNCTION </>)

Diese Tasten erlauben die Einstellung des Metronomtempos sowie des Wiedergabetempos für die Recorderfunktion. Der Tempo-Einstellbereich geht von 32 bis 280 Viertel/Minute (Seite 20). Die beiden Tasten dienen außerdem auch zum Auswählen von Funktionen — siehe Seite 24.

10 [FUNCTION]-Taste

Diese Taste erlaubt Zugriff auf eine Reihe von Funktionen, einschließlich der MIDI-Funktionen, die beträchtlich zur Vielseitigkeit und Spielbarkeit des Instruments beitragen. Einzelheiten siehe Seite 24.

11 [SONG]-Taste

Diese Taste dient zum Aktivieren des Piano-Song-Modus. In diesem Modus haben Sie über die [SONG SELECT ▼/▲]-Tasten Zugriff auf 50 Songs.

12 [SONG SELECT ▼/▲]-Tasten (-/NO, +/YES)

Diese Tasten dienen zum Auswählen der Nummer eines abzuspielenden Piano-Songs sowie zum Einstellen einer Reihe anderer Parameter verwendet (mit der jeweiligen Funktion “-/NO” bzw. “+/YES”).

13 [START/STOP]-Taste und [REC]-Taste

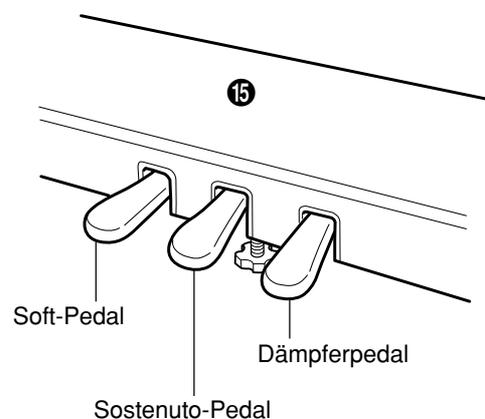
Diese Tasten dienen zur Steuerung der Recorderfunktion, mit der Sie Ihr Tastaturspiel aufnehmen und später wiedergeben können.

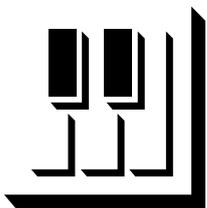
14 TRACK-Tasten [1] und [2]

Das YDP-101 ist mit einem 2-Spur-Recorder ausgestattet. Diese Tasten ermöglichen Auswählen der jeweils zu bespielenden Spur(en). Einzelheiten siehe Seite 21.

15 Pedale

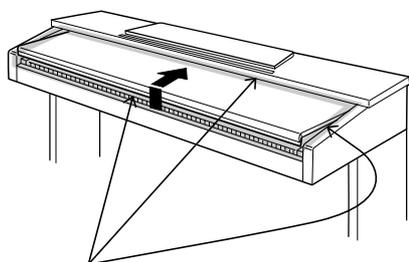
Das Soft-Pedal (links), das Sostenuto-Pedal (Mitte) und das Dämpfer-Pedal (rechts) erlauben umfangreiche Spielausdrucksmöglichkeiten, ähnlich wie die Pedale an einem akustischen Piano. Dem linken Pedal kann bei Bedarf die Start/Stop-Funktion für die Wiedergabe von Songs zugeordnet werden. Einzelheiten siehe Seite 17.



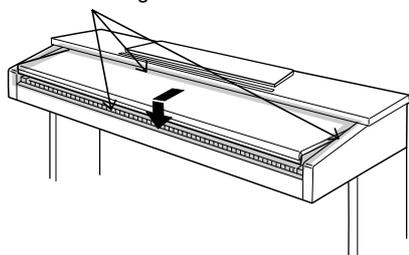


Tastaturabdeckung und Notenständer

Tastaturabdeckung



Klemmen Sie sich beim Öffnen und Schließen der Abdeckung nicht die Finger ein!



Zum Öffnen der Tastaturabdeckung:

- Z Heben Sie die Abdeckung etwas an (nicht zu viel).
- X Schieben Sie die Abdeckung auf.

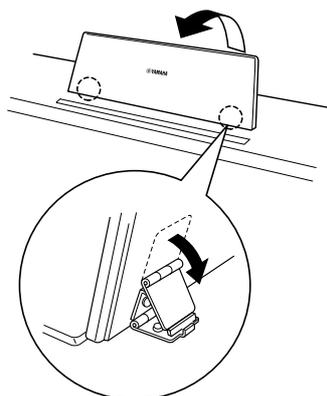
Zum Schließen der Tastaturabdeckung:

- Z Ziehen Sie die Abdeckung zu sich.
- X Senken Sie die Abdeckung vorsichtig über den Tasten ab.



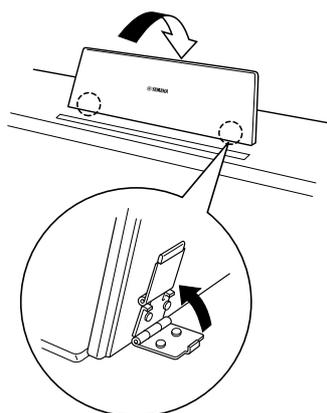
- Halten Sie die Abdeckung stets mit beiden Händen, während Sie sie bewegen, und lassen Sie die Abdeckung erst los, wenn sie vollständig offen oder geschlossen ist. Seien Sie auch vorsichtig, damit keine Finger (weder Ihre noch die einer anderen Person) eingeklemmt werden.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die Tastaturabdeckung. Kleinere Gegenstände werden leicht übersehen und können dann beim Öffnen der Abdeckung in das Instrument fallen. Fremdkörper im Instrument können einen elektrischen Schlag, Kurzschluß, Brand oder schweren Schaden verursachen.

Notenständer



Zum Aufstellen des Notenständers:

- Z Heben Sie den Ständer an und klappen Sie ihn bis zum Anschlag hoch.
- X Legen Sie nun die Metallstützen links und rechts an der Rückseite des Ständers nach unten um.
- C Klappen Sie den Ständer leicht zurück, bis er von den Metallstützen gehalten wird.

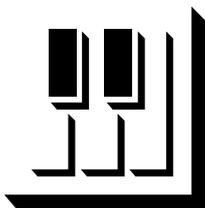


Zum Wegklappen des Notenständers:

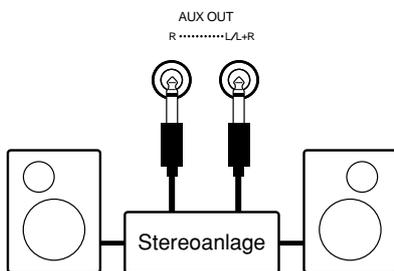
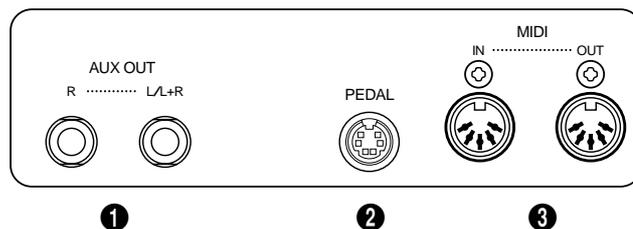
- Z Ziehen Sie den Notenständer bis zum Anschlag zu sich.
- X Legen Sie die beiden Metallstützen (an der Rückseite des Ständers) nach oben um.
- C Klappen Sie den Notenständer vorsichtig nach hinten um, bis er auf dem Instrument aufliegt.



- Versuchen Sie bitte nicht, den Notenständer in halb aufgeklappter Stellung zu verwenden. Beim Wegklappen lassen Sie den Ständer erst dann los, wenn er ganz am Instrument anliegt.



Anschlüsse



❶ AUX OUT-Buchsen L/L+R und R

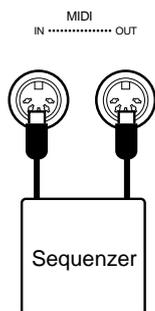
Über die Buchsen AUX OUT L/L+R und R kann das vom YDP-101 erzeugte Tonsignal zu einem Instrumentenverstärker, einem Mischpult, einer Beschallungsanlage oder einem Aufnahmegerät geschickt werden. Zum Anschluß an ein Mono-Gerät verwenden Sie die Buchse L/L+R. Wenn nur die Buchse L/L+R beschaltet ist, legt das YDP-101 den linken und rechten Kanal zusammen und gibt das Signalgemisch ohne Klangverlust über die eine Buchse aus.



- Das über die AUX OUT-Buchsen ausgegebene Signal wird durch den Lautstärkereglern des YDP-101 nicht beeinflusst. Zum Einstellen der Wiedergabelautstärke verwenden Sie daher den Lautstärkereglern des externen Verstärkers.

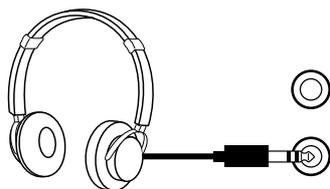
❷ PEDAL-Buchse

Hier wird das vom Pedalkasten kommende Kabel angeschlossen (siehe "Zusammenbau und Aufstellung" auf Seite 40 bis 45).



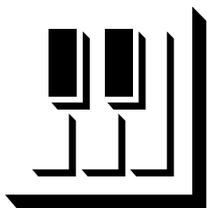
❸ MIDI-Buchsen IN und OUT

Die MIDI IN-Buchse dient zum Empfang der MIDI-Daten von externen Geräten zur Steuerung des YDP-101. An der MIDI OUT-Buchse werden die vom YDP-101 erzeugten MIDI-Daten (z. B. beim Spielen auf der Tastatur erzeugte Noten- und Anschlagdynamikdaten) ausgegeben. Einzelheiten zu MIDI finden Sie unter "MIDI-Funktionen" auf Seite 28.



● PHONES-Buchsen (an der Unterseite)

An diesen Buchsen können zum ungestörten oder "stummen" Üben zwei Stereo-Kopfhörer angeschlossen werden. Bei Anschluß eines Kopfhörers an eine der PHONES-Buchsen wird das interne Lautsprechersystem automatisch vom Signalweg getrennt.



Auswählen und Spielen von Stimmen

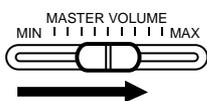
1) Schalten Sie das Instrument ein.....



Schließen Sie das YDP-101 mit dem Netzkabel an eine Wandsteckdose an, und drücken Sie dann den **[POWER]**-Schalter rechts neben der Tastatur, um das Instrument einzuschalten. In manchen Gebieten wird für den Netzanschluß je nach Ausführung der Steckdose unter Umständen ein Adapterstecker benötigt.

Beim Einschalten leuchtet anfänglich die Anzeige-LED einer Stimmentaste auf, und die Netzanzeige unter dem linken Ende der Tastatur leuchtet zur Bestätigung.

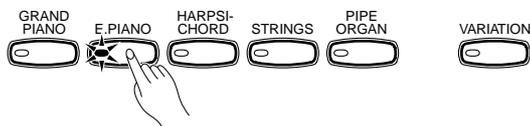
2) Stellen Sie die Lautstärke ein.....



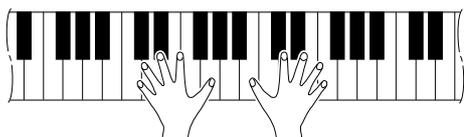
Verschieben Sie den **[MASTER VOLUME]**-Regler anfänglich bis zur Mitte zwischen MIN und MAX. Später können Sie den **[MASTER VOLUME]**-Regler beim Spielen dann auf eine angemessene Lautstärke einstellen.

3) Wählen Sie eine Stimme.....

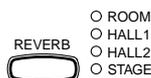
Zum Auswählen einer Stimme drücken Sie einfach die zugehörige Stimmentaste. Mit der **[VARIATION]**-Taste können Sie bei Bedarf auf die Variation der aktuellen Stimme umschalten.



4) Spielen Sie auf der Tastatur.....



Die Tastatur des YDP-101 spricht auf Anschlagdynamik an, so daß Lautstärke und Klang gespielter Noten mit der Anschlagstärke variieren. Der Variationsbereich hängt dabei von der jeweiligen Stimme ab.



5) Stellen Sie den Halleffekt wunschgemäß ein.....

Mit der **[REVERB]**-Taste (Seite 16) können Sie den Halleffekt einschalten und einen Effekttyp wählen.



Abspielen der Demo-Stücke

Die Demo-Stücke geben Ihnen eine Vorstellung von den musikalischen Möglichkeiten der einzelnen Stimmen Ihres YDP-101. Es gibt außerdem 50 Piano-Songs, die Sie einzeln, aufeinanderfolgend oder in zufälliger Reihenfolge abspielen lassen können. Gehen Sie zum Auswählen und Abspielen der Demo-Stücke wie folgt vor:



- Während die Recorder-Funktion (Seite 21) in Gebrauch ist, kann der Demo- oder Piano-Song-Modus nicht aktiviert werden.
- Im Demo/Piano-Song-Modus ist die MIDI-Empfangsfunktion deaktiviert.
- Die Demo/Piano-Songdaten werden nicht über die MIDI-Anschlüsse gesendet.

* Eine komplette Auflistung der Demo-Stücke und Piano-Songs finden Sie auf Seite 33.

Stimmen-Demos

1) Aktivieren Sie den Demo-Modus.....



Drücken Sie die [DEMO]-Taste. Die Anzeige-LEDs der Stimmntasten blinken nun der Reihe nach auf.

2) Starten Sie die Demo-Wiedergabe.....



Drücken Sie eine der Stimmntasten, um die Demo-Wiedergabe mit dem betreffenden Stück zu starten. Das Demo wird mit der normalerweise über diese Taste wählbaren Stimme gespielt. (Wenn Sie anstelle einer Stimmntaste die [START/STOP]-Taste drücken, wird das GRAND PIANO-Demo gespielt.) Die Anzeige-LED der gedrückten Stimmntaste blinkt während der Wiedergabe, und “- - -” wird auf dem LED-Display angezeigt. Zum Abspielen eines anderen Demos drücken Sie einfach die betreffende Stimmntaste. Sie können zum Beenden der Wiedergabe auch die [START/STOP]-Taste oder die aktive Stimmntaste drücken.



- Die Lautstärke kann mit dem [MASTER VOLUME]-Regler eingestellt werden.

3) Verlassen Sie den Demo-Modus.....



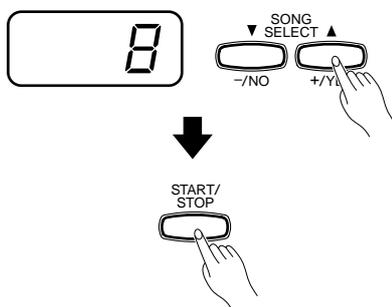
Drücken Sie die [DEMO]-Taste ein weiteres Mal, um den Modus zu verlassen und wieder in den normalen Spielmodus zurückzuschalten.

Piano-Songs



1 Aktivieren Sie den Piano-Song-Modus.....

Drücken Sie die [SONG]-Taste, um den Piano-Song-Modus aufzurufen — die Anzeige-LEDs [SONG], [1] und [2] leuchten nun.



2 Lassen Sie einen Piano-Song abspielen.....

Zum Spielen eines der 50 programmierten Piano-Songs wählen Sie mit den [SONG SELECT ▼/▲]-Tasten die Nummer des gewünschten Stücks (die Nummer wird auf dem LED-Display angezeigt) und drücken danach die [START/STOP]-Taste. Der Piano-Song wird bis zu seinem Ende gespielt, wonach die Wiedergabe stoppt.

Wenn Sie alle Piano-Songs in chronologischer Reihenfolge abspielen lassen möchten, wählen Sie "RL L" anstelle einer Nummer, oder aber "r rd" für Endloswiedergabe in zufälliger Reihenfolge. Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie die [START/STOP]-Taste.



- Die Lautstärke kann mit dem [MASTER VOLUME]-Regler eingestellt werden.
- Sie können das Wiedergabetempo mit den [TEMPO ▼/▲]-Tasten wunschgemäß einstellen. Der relative Tempo-Regelbereich geht maximal von "-50" über "- - -" bis "50"; der Umfang des Einstellbereichs hängt vom jeweils gewählten Song ab.
- Beim Auswählen eines neuen Piano-Songs bzw. Einsetzen eines neuen Piano-Songs mit automatischer Wiedergabe ("RL L" oder "r rd") wird dessen Standardtempo "- - -" automatisch vorgegeben.
- Sie können während der Wiedergabe des Piano-Songs auf der Tastatur dazuspielen. Die auf der Tastatur spielbare Stimme kann beliebig geändert werden.
- Sie können für die auf der Tastatur gespielte Stimme sowie auch für Piano-Song-Wiedergabe den Halleffekt ändern. Sie haben auch die Möglichkeit, die Anschlagempfindlichkeit für die auf der Tastatur gespielte Stimme zu ändern. Wenn ein neuer Piano-Song gewählt wird oder die Endloswiedergabe eines neuen Piano-Songs gestartet wird, gibt das Instrument automatisch den Halleffekt-Typ HALL 1 vor.

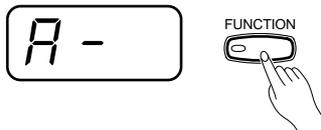


3 Verlassen Sie den Piano-Song-Modus.....

Drücken Sie die [SONG]-Taste, um den Piano-Song-Modus wieder zu verlassen. Die Anzeige-LED erlischt zur Bestätigung, und Sie befinden sich wieder im normalen Spielmodus.

Wiederholungsfunktion für Piano-Songs

Mit der Wiederholungsfunktion können Sie eine spezifische Phrase (Abschnitt von "A" bis "B") eines Piano-Songs wiederholt abspielen lassen. In Verbindung mit der nachfolgend beschriebenen Partausblendungsfunktion ergibt sich eine elegante Möglichkeit zum Einüben schwieriger Phrasen.



1) Spezifizieren Sie den Anfangspunkt (A) der Phrase.

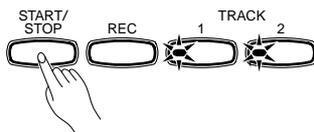
Lassen Sie den gewünschten Piano-Song abspielen, und drücken Sie dann am Anfangspunkt der wiederholt zu spielenden Phrase die [FUNCTION]-Taste. Der Punkt "A" ist damit gesetzt ("A -" erscheint zur Bestätigung auf dem Display).

Sie können auch den Anfang des Songs als Punkt "A" spezifizieren, indem Sie die [FUNCTION]-Taste vor Starten der Wiedergabe drücken.



2) Spezifizieren Sie den Endpunkt (B) der Phrase.

Drücken Sie nun am Endpunkt der Phrase die [FUNCTION]-Taste ein zweites Mal. Der Endpunkt "B" ist damit gesetzt ("A - b" ist nun auf dem Display zu sehen), wonach die wiederholte Wiedergabe des Abschnitts zwischen den Punkten A und B einsetzt.



3) Stoppen Sie die Wiedergabe.

Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie die [START/STOP]-Taste. Die Punkte A und B bleiben dabei gespeichert, so daß Sie die Wiedergabe des Abschnitts durch einen weiteren Druck auf die [START/STOP]-Taste wieder starten können.

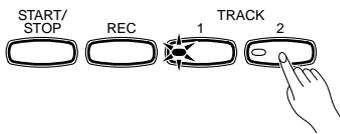
Zum Löschen der Punkte A und B drücken Sie einmal auf die [FUNCTION]-Taste.



- Beim Auswählen eines neuen Songs werden die Punkte A und B automatisch gelöscht.
- Wenn als Wiedergabefunktion "ALL" oder "r-rd" gewählt ist, kann die Wiederholungsfunktion nicht eingesetzt werden.

Partausblendungsfunktion für Piano-Songs

Die 50 Piano-Songs sind mit separaten Parts für linke und rechte Hand programmiert, die zum Einüben individuell ein- und ausgeschaltet werden können. Der Part für die rechte Hand wird von der Recorderspur [1] gespielt und der für die linke von der Recorderspur [2]. (Manche der Songs sind Arrangements für vierhändiges Spiel, wobei die Spuren [1] und [2] als Primo- und Secondo-Part programmiert sind.)

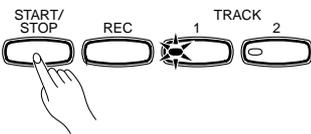


1 Blenden Sie den zu übenden Part aus.

Drücken Sie die **TRACK**-Taste [1] oder [2], um den betreffenden Part auszuschalten — die Anzeige-LED der Taste erlischt dabei zur Bestätigung (der jeweilige Part kann mit der Taste abwechselnd aus- und wieder eingeschaltet werden).

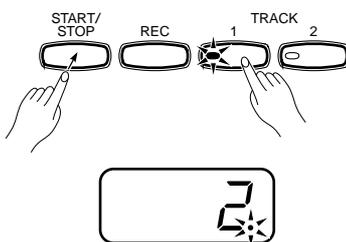


- Die Parts können auch während der Wiedergabe ein- und ausgeschaltet werden.
- Die Wiederholungsfunktion kann nicht eingesetzt werden, wenn als Wiedergabefunktion "RL L" oder "r r d" gewählt ist.
- Mit der auf Seite 27 beschriebenen Funktion "Lautstärke für Partausblendung" können Sie einen Lautstärkewert zwischen "0" (kein Ton) und "20" einstellen, auf den der Ton des "ausgeblendeten" Parts abgedämpft werden soll. Die Vorgabeeinstellung ist "5".
- Beim Auswählen eines neuen Songs sind beide Parts anfänglich stets eingeschaltet.



2 Lassen Sie den Song abspielen.

Drücken Sie zum Starten und Stoppen der Wiedergabe die **[START/STOP]**-Taste.



Synchronstart

Bei aktivierter Synchronstartfunktion beginnt die Wiedergabe automatisch, sobald Sie auf der Tastatur zu spielen beginnen.

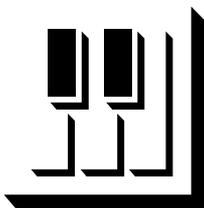
Zum Aktivieren der Synchronstartfunktion halten Sie die Taste des eingeschalteten Parts gedrückt und tippen dabei die **[START/STOP]**-Taste an. Ein Punkt erscheint in der unteren rechten Ecke des Displays. (Zum Deaktivieren der Synchronstart-Funktion führen Sie diesen Bedienschritt ein weiteres Mal aus.) Die Wiedergabe setzt danach beim ersten Tastenanschlag ein.



- Wenn Sie beim Betätigen der **[START/STOP]**-Taste die Taste der ausgeschalteten Spur drücken, wird diese eingeschaltet und auf Synchronstartbereitschaft gestellt.

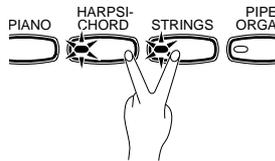
Start/Stop-Steuerung mit dem linken Pedal

Dem linken Pedal kann bei Bedarf die Start/Stop-Funktion für die Wiedergabe von Piano-Songs zugeordnet werden, wie auf Seite 27 beschrieben.

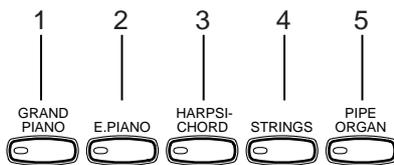


Dualmodus

Im Dualmodus können Sie zwei Stimmen gleichzeitig über die ganze Tastatur legen.



Stimmnummer-Priorität



Zum Aktivieren des Dualmodus drücken Sie einfach zwei Stimmertasten gleichzeitig (oder tippen eine Stimmertaste an, während die andere gedrückt gehalten wird). Die Anzeige-LEDs der beiden Stimmertasten leuchten dabei zur Bestätigung auf. Zum Umschalten auf normalen Spielmodus drücken Sie einfach wieder eine einzelne Stimmertaste.

Gemäß der in der linken Abbildung gezeigten Stimmnummer-Priorität wird die Stimme mit der niedrigeren Nummer als 1. Stimme zugeordnet (die andere Stimme ist die 2. Stimme).

Die [STRINGS] [VARIATION]-Stimme hat eine langsame Attack-Ansprache. Diese Stimme kann im Dualmodus manchmal mit einer anderen Stimme verwendet werden, um eine bessere "Mischung" zu erhalten.



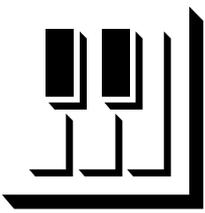
- Wenn die Variation einer der beiden oder beider Stimmen gewählt ist, leuchtet die Anzeige-LED der [VARIATION]-Taste. Bei aktiviertem Dualmodus dient die [VARIATION]-Taste zum Ein- und Ausschalten der Variationen beider Stimmen. Wenn nur die Variation einer der beiden Stimmen verwendet werden soll, muß die Einstellung vor Aktivieren des Dualmodus erfolgen.
- **[REVERB] im Dualmodus**
Der Halleffekt-Typ der 1. Stimme hat Vorrang vor dem der anderen Stimme. (Sollte der Halleffekt jedoch ausgeschaltet sein, wird der der 2. Stimme herangezogen.)
Halltiefe-Einstellungen am Bedienfeld (z. B. mit der Taste [-/NO] bzw. [+ /YES] bei gedrückt gehaltener [REVERB]-Taste — siehe Seite 16) betreffen lediglich die 1. Stimme.



Andere Dualmodus-Funktionen

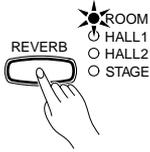
Der Funktionsmodus des YDP-101 ermöglicht Zugriff auf eine Reihe weiterer Dualmodus-Funktionen. Einzelheiten zu diesen Funktionen finden Sie auf den folgenden Seiten:

- Dual-Lautstärkebalance 26
- Dual-Einstimmung 26
- Oktavenversetzung der 1. Stimme 26
- Oktavenversetzung der 2. Stimme 26
- Rücksetzung 26



Halleffekt

Mit der **[REVERB]**-Taste können Sie einen von mehreren Halleffekten zu-
schalten, um dem Klang der gewählten Stimme mehr Tiefe und Ausdruckskraft zu
verleihen.



Zum Auswählen eines der Halleffekte drücken Sie die **[REVERB]**-
Taste, bis die Anzeige-LED des gewünschten Effekts leuchtet (bei jeder
Betätigung der **[REVERB]**-Taste wird zum jeweils nächsten Effekt weiter-
geschaltet). Wenn alle Anzeigen dunkel sind, ist kein Halleffekt zu-
geschaltet.

AUS

Wenn alle Anzeigen dunkel sind, ist kein Halleffekt zugeschaltet.

ROOM

Dieser kontinuierliche Halleffekt simuliert die akustischen Eigenschaf-
ten eines Zimmers.

HALL 1

Wenn ein "größerer" Hallklang gewünscht ist, verwenden Sie diesen
Effekt, der die natürlichen Halleigenschaften eines kleinen Konzert-
saales simuliert.

HALL 2

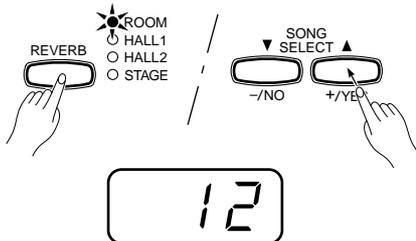
HALL 2 simuliert die Akustik einer großen Konzerthalle und vermittelt
einen wahrlich weiträumigen Halleffekt.

STAGE

Dieser Effekt simuliert die akustischen Eigenschaften eines Bühnen-
saals.

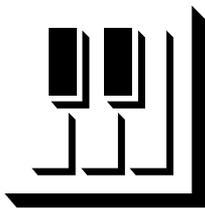


• Die Standardeinstellungen für Halltyp (einschließlich AUS) und -tiefe sind
bei jeder Stimme anders.



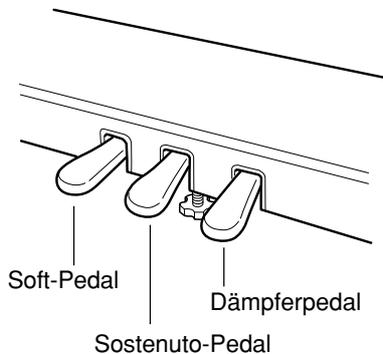
Einstellen der Halltiefe

Die Halltiefe bzw. -stärke der gewählten Stimme können Sie bei
gedrückt gehaltener **[REVERB]**-Taste mit den Tasten **[-/NO]** und **[+/YES]**
wunschgemäß einstellen. Der Einstellbereich geht von 0 bis 20 (die aktuel-
le Einstellung wird bei gedrückt gehaltener **[REVERB]**-Taste auf dem
LED-Display angezeigt). Bei der Einstellung "0" wird kein Halleffekt
erzeugt, während "20" der größten Halltiefe entspricht. Zum direkten
Abrufen der Standardeinstellung der gewählten Stimme halten Sie die
[REVERB]-Taste gedrückt und betätigen dabei die Tasten **[-/NO]** und **[+/**
YES] gleichzeitig (jede Stimme hat ihre eigene Standardeinstellung).



Pedale

Das YDP-101 ist mit drei Pedalen ausgestattet, die wie die Pedale eines akustischen Pianos umfangreiche Spielausdrucksmöglichkeiten bieten.



Dämpferpedal (rechtes Pedal)

Dieses Pedal arbeitet wie das Dämpferpedal eines Klaviers. Beim Betätigen des Pedals werden gespielte Noten länger ausgehalten. Beim Freigeben des Pedals werden die ausgehaltenen Noten sofort gedämpft und verstummen.

Sostenuto-Pedal (mittleres Pedal)

Wenn Sie die Tasten angeschlagener Noten bzw. Akkorde festhalten und dabei das Sostenuto-Pedal betätigen, werden bis zum Freigeben des Pedals nur diese Noten ausgehalten (wie beim Treten des Dämpferpedals), während alle nach Betätigung des Pedals gespielten Noten normal ausklingen. So können Sie beispielsweise einzelne Akkorde aushalten und gleichzeitig andere Noten "staccato" spielen.



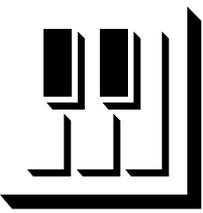
HINWEIS

- Orgel- und Streicherstimmen werden bis zum Freigeben des Sostenuto-Pedals ausgehalten.

Soft-Pedal (linkes Pedal)

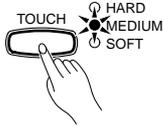
Beim Treten des Soft-Pedals wird die Lautstärke leicht abgedämpft, wobei sich die Klangfärbung der gespielten Noten gleichzeitig geringfügig ändert. Bereits klingende Noten bleiben beim Betätigen des Pedals unbeeinflusst.

Dem linken Pedal kann bei Bedarf die Start/Stop-Funktion für die Wiedergabe von Songs zugeordnet werden, wie auf Seite 27 beschrieben.



Anschlagempfindlichkeit

Je nach Spieltechnik und eigener Bevorzugung können Sie für das Ansprechverhalten der Tastatur zwischen den vier Anschlagempfindlichkeits-Einstellungen "HARD", "MEDIUM", "SOFT" und "FIXED" wählen.



Zum Auswählen einer Anschlagempfindlichkeit drücken Sie die [TOUCH]-Taste, bis die Anzeige-LED der gewünschten Einstellung leuchtet (bei jeder Betätigung der [TOUCH]-Taste wird zur jeweils nächsten Einstellung weitergeschaltet).

HARD

Bei dieser Einstellung müssen die Tasten zum Spielen der Noten mit Höchstlautstärke relativ hart angeschlagen werden.

MEDIUM

Dies ist die werkseitige Standardeinstellung, die dem gewöhnlichen Ansprechverhalten einer Tastatur entspricht.

SOFT

Mit dieser Einstellung wird bereits bei relativ schwachen Tastenanschlägen die Höchstlautstärke erreicht.

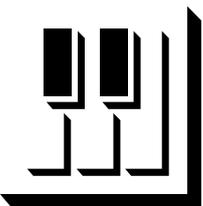
FIXED (keine der Anzeige-LEDs leuchtet)

Die Noten werden unabhängig von der Anschlagstärke stets mit derselben Lautstärke produziert.

Wenn FIXED gewählt ist, kann die Lautstärke der mit FIXED-Anschlagempfindlichkeit gespielten Noten bei gedrückt gehaltener [TOUCH]-Taste mit den Tasten [-/NO] und [+ /YES] eingestellt werden (die aktuelle Einstellung wird bei gedrückt gehaltener [TOUCH]-Taste auf dem LED-Display angezeigt). Der Einstellbereich geht von 1 bis 127. Die Standardeinstellung ist 64.

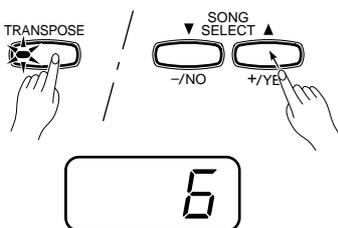


- Der Anschlagwiderstand der Tastatur wird durch diese Einstellung nicht geändert.
- Die für FIXED eingestellte Anschlagempfindlichkeit und Lautstärke wird als gemeinsame Einstellung für alle Stimmen vorgegeben.



Transponierung

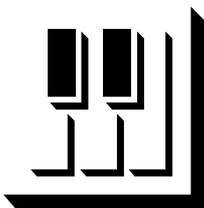
Die TRANSPOSE-Funktion ermöglicht das Versetzen der Tonhöhe über die gesamte Tastatur in Halbtonschritten um bis zu 12 Halbtöne nach oben bzw. unten (d.h. maximal eine Oktave nach oben bzw. unten). Durch geschicktes Transponieren der Tonlage können Sie beispielsweise schwierige Stücke in einer leichteren Tonart spielen oder das Instrument an die Tonlage einer Singstimme bzw. eines anderen Instruments anpassen.



Zum Transponieren nach unten oder oben halten Sie die [TRANSPOSE]-Taste gedrückt und betätigen dabei die Taste [-/NO] oder [+ /YES]. Der Transponierbereich geht von "-12" (eine Oktave tiefer) über "0" (normale Tonhöhe) bis "12" (eine Oktave höher). Der aktuelle Transponierungswert wird bei gedrückt gehaltener [TRANSPOSE]-Taste auf dem LED-Display angezeigt. Die Standardeinstellung ist "0".

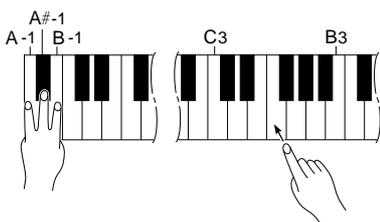
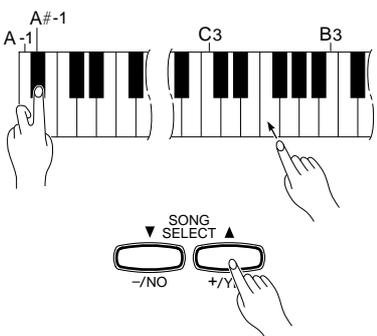
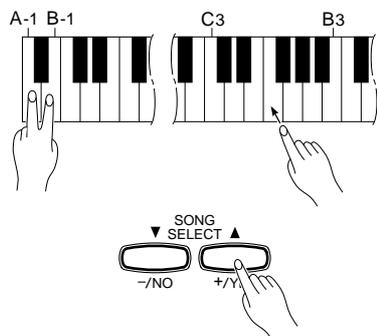


- Die Anzeige-LED der [TRANSPOSE]-Taste leuchtet kontinuierlich, wenn eine andere Transponierungseinstellung als "0" gewählt ist.
- Noten unter- bzw. oberhalb des Bereichs von A-1 bis C7 erklingen eine Oktave höher bzw. tiefer.



Stimmung

Das YDP-101 kann innerhalb eines Bereichs von 427,0 bis 453,0 Hz (Tonhöhe der Note A3) in Schritten zu etwa 0,2 Hz feingestimmt werden. Eine Stimmung des Instruments ist beispielsweise erforderlich, wenn es auf andere Instrumenten abgestimmt oder in Verbindung mit aufgezeichneter Musik eingesetzt werden soll.



Abstimmen auf einen höheren Ton

- Z Zum Abstimmen auf eine höhere Tonhöhe halten Sie die Tasten A-1 und B-1 gedrückt.
- X Schlagen Sie nun eine der Tasten zwischen C3 und B3 an. Bei jedem Tastenanschlag wird die Tonhöhe um etwa 0,2 angehoben. Mit den Tasten [-/NO] und [+YES] kann die Tonhöhe in ungefähren 1-Hz-Schritten gesenkt bzw. angehoben werden. Zum direkten Abrufen der Standardtonhöhe (Kammerton A3 = 440 Hz) drücken Sie die Tasten [-/NO] und [+YES] gleichzeitig.
- C Lassen Sie die Tasten A-1 und B-1 wieder los.

Abstimmen auf einen tieferen Ton

- Z Zum Abstimmen auf eine niedrigere Tonhöhe halten Sie die Tasten A-1 und A#-1 gedrückt.
- X Schlagen Sie nun eine der Tasten zwischen C3 und B3 an. Bei jedem Tastenanschlag wird die Tonhöhe um etwa 0,2 gesenkt. Mit den Tasten [-/NO] und [+YES] kann die Tonhöhe in ungefähren 1-Hz-Schritten gesenkt bzw. angehoben werden. Zum direkten Abrufen der Standardtonhöhe (Kammerton A3 = 440 Hz) drücken Sie die Tasten [-/NO] und [+YES] gleichzeitig.
- C Lassen Sie die Tasten A-1 und A#-1 wieder los.

Zum Wiederherstellen der Standardtonhöhe

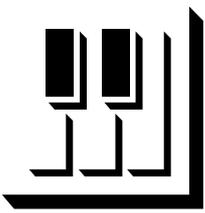
- Z Zur Rückstellung auf die Vorgabetonhöhe (A3 = 440 Hz) halten Sie die Tasten A-1, A#-1 und B-1 gedrückt.
- X Schlagen Sie eine der Tasten zwischen C3 und B3 an.
- C Lassen Sie die Tasten A-1, A#-1 und B-1 wieder los.

Der Stimmbereich geht von 427,0 Hz bis 453,0 Hz. Die aktuelle Einstellung wird während des Stimmvorgangs auf dem LED-Display angezeigt. Der Dezimalstellenwert wird durch das Erscheinen und die Position von einem bzw. zwei Punkten angezeigt, wie in der folgenden Tabelle dargestellt:

Display	Wert
440	440,0
440.	440,2
440..	440,4
440...	440,6
440....	440,8



• Der Funktionsmodus bietet ein Alternativverfahren zum Stimmen des Instruments (siehe Seite 25).



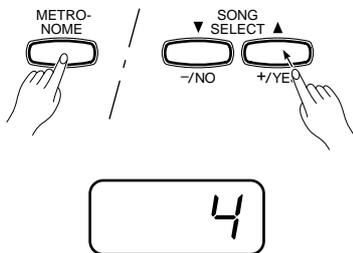
Metronom und Tempo

Das YDP-101 ist mit einem eingebauten Metronom ausgestattet, das beim Üben von Stücken hilfreich ist und auch beim Aufnehmen mit der im nächsten Abschnitt beschriebenen Recorder-Funktion zum Angeben des Takts eingesetzt werden kann.

Das Metronom



Der Metronomton kann mit der [METRONOME]-Taste abwechselnd ein- und ausgeschaltet werden. Bei eingeschaltetem Metronom blinkt die Taktschlaganzeige im aktuellen Tempo.



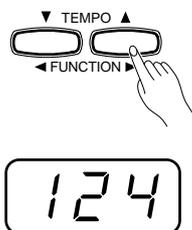
Metronomtaktart

Die Taktart (d. h. das Betonungsschema) des Metronoms kann bei gedrückt gehaltener [METRONOME]-Taste mit den Tasten [-/NO] und [+ /YES] wunschgemäß eingestellt werden. Die möglichen Einstellungen sind 0, 2, 3, 4 und 6 (bei gedrückt gehaltener [METRONOME]-Taste wird die aktuelle Einstellung auf dem LED-Display angezeigt). Zum direkten Abrufen der Vorgabeeinstellung "0" (keine Betonung) halten Sie die [METRONOME]-Taste gedrückt und betätigen dabei die Tasten [-/NO] und [+ /YES] gleichzeitig.

Metronomlautstärke

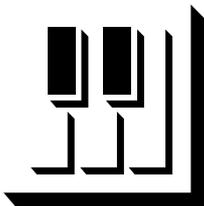
Die Lautstärke des Metronomtons kann im Funktionsmodus über die Metronomlautstärke eingestellt werden — siehe Seite 27.

Tempoeinstellung



Das Tempo des Metronoms und der Recorder-Funktion kann mit den [TEMPO ▼/▲]-Tasten beliebig zwischen 32 und 280 Viertel/Minute eingestellt werden. Das gewählte Tempo wird im normalen Spielmodus und während der Tempoeinstellung mit den [TEMPO ▼/▲]-Tasten im Aufnahme/Wiedergabemodus auf dem LED-Display angezeigt. Das Vorgabetempo (120 bzw. das aufgezeichnete Song-Tempo, wenn der Recorder Daten enthält und die Anzeige-LED der Wiedergabespur leuchtet) kann durch gleichzeitiges Drücken der Tasten [▼] und [▲] direkt wieder eingestellt werden.





Verwendung der Recorder-Funktion

Das YDP-101 verfügt über einen 2-Spur-Recorder, mit dem Sie Ihr Tastaturspiel aufzeichnen und später abspielen lassen können. Zwei Spuren erlauben es Ihnen, z.B. mit verschiedenen Stimmen aufgezeichnete Parts zusammenzulegen (Overdubbing). Die Recorder-Funktion ist darüber hinaus eine hilfreiche Übungsstütze, die Ihnen die Beurteilung Ihres Könnens aus der Perspektive eines Zuhörers ermöglicht. Die Funktion kann natürlich auch nur zum Spaß eingesetzt werden.

Der Recorder zeichnet die folgenden Daten auf:

■ Songinsgesamt

- Tempo
- Taktart
- Halleffekt-Typ (einschließlich AUS)

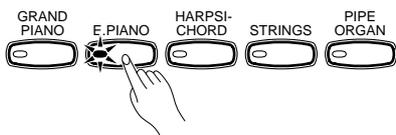
■ Individuelle Spuren

- Gespielte Noten
- Stimmenwechsel
- Stimmenvariation
- Dualmodus-Stimmen
- Dämpferpedal
- Soft-Pedal
- Sostenuto-Pedal (nicht als Anfangseinstellung aufgezeichnet)
- Halltiefe
- Dual-Lautstärkebalance (F3)
- Dual-Einstimmung (F3)
- Dual-Oktavenversetzung (F3)

Aufnahme

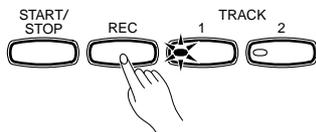
1) Machen Sie alle erforderlichen Anfangseinstellungen....

Bevor Sie die Aufnahme starten, wählen Sie zunächst die gewünschte Stimme (bzw. Stimmen im Dual-Modus). Sie können vorsorglich auch Lautstärke und Tempo einstellen.



2) Aktivieren Sie den Aufnahme-Bereitschaftszustand.

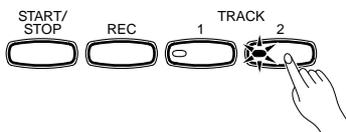
Drücken Sie die [REC]-Taste, um den Recorder aufnahmebereit zu machen (die Aufnahme läuft dabei noch nicht an). Die Aufnahmebereitschaft kann durch einen zweiten Druck auf die [REC]-Taste wieder aufgehoben werden.



- Bei aktiviertem Demo- bzw. Piano-Song-Modus kann das Instrument nicht in den Aufnahme-Bereitschaftszustand versetzt werden.

3) Wählen Sie die Aufnahmespur.

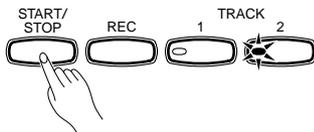
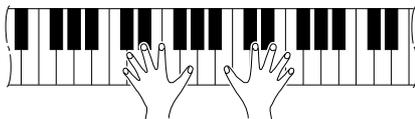
Beim Aktivieren des Aufnahmezustands im vorangehenden Schritt wird automatisch die zuletzt bespielte Spur aufgerufen, wobei die Anzeige-LED der betreffenden Spurtaste ([1] oder [2]) zur Bestätigung rot leuchtet. Wenn Sie auf die andere Spur aufnehmen möchten, drücken Sie die betreffende Spurtaste, so daß deren Anzeige-LED rot leuchtet.



- Wenn auch die andere Spur bereits Daten enthält, leuchtet deren Anzeige-LED grün (sofern die Spur nicht ausgeschaltet wurde, wie an späterer Stelle beschrieben). Auf der nicht aufnahmebereiten Spur bereits aufgezeichnete Daten werden bei der Aufnahme normalerweise als Spielhilfe wiedergegeben. Wenn Sie diese Spur bei der Aufnahme auf die andere Spur nicht hören möchten (z. B. zum Aufnehmen eines Songs, der mit dem Material auf der anderen Spur nichts zu tun hat), drücken Sie vor Aktivierung des Aufnahme-Bereitschaftszustands (d.h. vor Drücken der [REC]-Taste in Schritt 1) die betreffende Spurtaste, so daß deren Anzeige erlischt.
- Wenn Sie für die Aufnahme eine Spur wählen, die bereits Daten enthält, werden diese gelöscht und durch die neuen Spieldaten ersetzt.
- Beim Aktivieren der Aufnahmefunktion wird der für die Aufnahme zur Verfügung stehende Speicher als ungefährender Kilobyte-Wert auf dem LED-Display angezeigt (anfänglich "25" KB), während der Punkt ganz rechts auf dem LED-Display im aktuellen METRONOME-Tempo blinkt.



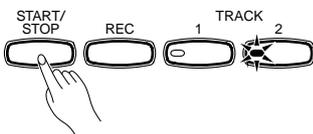
4 Starten Sie die Aufnahme.....



Die Aufnahme läuft beim ersten Tastenanschlag automatisch an. Sie können Sie Aufnahme alternativ auch durch einen Druck auf die [START/STOP]-Taste starten. Während der Aufnahme wird die Nummer des aktuellen Taktes auf dem Display angezeigt.



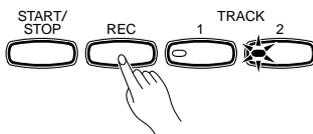
- Dem linken Pedal kann bei Bedarf die Start/Stop-Funktion für Aufnahmen zugeordnet werden, wie auf Seite 27 beschrieben.
- Sie können sich bei der Aufnahme bei Bedarf auch den Takt vom Metronom angeben lassen, indem Sie die Funktion vor der Aufnahme einschalten. Der Ton des Metronoms wird nicht aufgezeichnet.
- Je nach Pedalarbeit und anderen Faktoren können maximal etwa 5.000 Noten aufgezeichnet werden. Wenn der Recorder-Speicher beinahe voll ist, beginnt die Anzeige-LED der Aufnahmespur zu blinken. Wenn der Speicher ganz voll ist, erscheint "FUL" auf dem LED-Display, und die Aufnahme stoppt automatisch. (Alle bis zu diesem Punkt aufgezeichneten Daten bleiben erhalten.)



5 Stoppen Sie die Aufnahme.....

Zum Stoppen der Aufnahme drücken Sie die Taste [REC] oder [START/STOP].

Die Anzeige-LED der bespielten Spur grün, um darauf hinzuweisen, daß sie nun Daten enthält.



Ändern der Anfangseinstellungen.....

Die in Schritt 1 der Aufnahme-prozedur gemachten anfänglichen Einstellungen für Stimme, Tempo, Halleffekt und Halltiefe werden vom YDP-101 gespeichert.

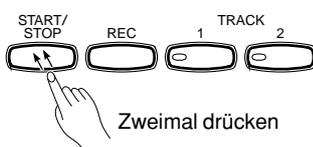
Nach der Aufnahme haben Sie die Möglichkeit, diese Anfangseinstellungen wunschgemäß zu ändern, indem Sie den Aufnahme-Bereitschaftszustand durch einen Druck auf die [REC]-Taste aktivieren, danach die betreffende Spurtaste drücken, die erforderlichen Änderungen machen und dann wieder die [REC]-Taste drücken, um den Bereitschaftszustand aufzuheben und die neuen Einstellungen zu speichern.

Dabei müssen Sie jedoch bei aktiviertem Aufnahme-Bereitschaftszustand eine Betätigung der [START/STOP]-Taste oder einer Taste der Tastatur unbedingt vermeiden, da dies einen neuen Aufnahmevorgang auslösen und die auf der gewählten Spur gespeicherten Daten löschen würde.

Es besteht sogar die Möglichkeit, den Vorgang nach Vornehmen von Änderungen abubrechen: Schalten Sie auf die andere Spur um, und drücken Sie dann die [REC]-Taste (hierbei werden außerdem Daten für den gesamten Song gelöscht).



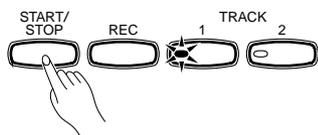
- Die folgenden Anfangseinstellungen können nicht geändert werden: "Dual-Lautstärkebalance (F3)", "Dual-Einstimmung (F3)" und "Dual-Oktavenversetzung (F3)".



Löschen einer einzelnen Spur.....

Zum Löschen aller auf einer der beiden Spuren gespeicherten Daten aktivieren Sie den Aufnahme-Bereitschaftszustand, wählen die zu löschende Spur und drücken dann zweimal auf die [START/STOP]-Taste, ohne etwas zu spielen.

Wiedergabe



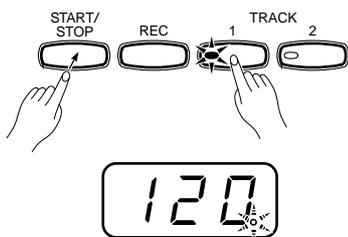
Zum Abspielen des gerade aufgezeichneten Materials vergewissern Sie sich zunächst, daß die grünen Anzeigen der wiederzugebenden Spuren leuchten. Wenn nicht, drücken Sie die entsprechende(n) Spurtaste(n). Drücken Sie dann die [START/STOP]-Taste. Die Wiedergabe setzt am Anfang der aufgezeichneten Daten ein und spielt die Daten bis zum Ende der Aufnahme ab. Die Nummer des aktuellen Taktes wird während der Wiedergabe auf dem TEMPO-Display angezeigt. Sie können die laufende Wiedergabe auch durch einen weiteren Druck auf die [START/STOP]-Taste frühzeitig stoppen.

Zum Stummschalten einer der beiden Spuren die betreffende Spurtaste drücken, so daß deren Anzeige-LED erlischt (zum erneuten Einschalten der Spur drücken Sie die Taste einfach ein weiteres Mal).

Die aktuelle Taktnummer wird während der Wiedergabe auf dem Display angezeigt.



- Während der Wiedergabe können Sie auf der Tastatur dazuspielen. In diesem Fall sind die Wiedergabestimme und die auf der Tastatur gespielte Stimme nicht identisch. Die Wiedergabestimme ist die beim Aufnehmen der Daten verwendete Stimme. Beim Spielen auf der Tastatur erklingt die am Bedienfeld gewählte Stimme.
- Wiedergabelautstärke und -tempo können mit dem [MASTER VOLUME]-Regler und den [TEMPO ▼/▲]-Tasten wunschgemäß eingestellt werden (zum Rückstellen auf das Vorgabtempo drücken Sie die beiden [TEMPO ▼/▲]-Tasten gleichzeitig).
- Die mit dem Recorder aufgezeichneten Daten bleiben nach dem Ausschalten des Instruments etwa eine Woche lang im Speicher erhalten. Sollen die Daten länger als eine Woche lang erhalten bleiben, müssen Sie das Instrument mindestens einmal wöchentlich einige Minuten lang einschalten. Für permanenten Datenerhalt haben Sie auch die Möglichkeit, die Daten mit der auf Seite 30 beschriebenen Bulk Dump-Funktion auf ein externes MIDI-Speichergerät zu übertragen.
- Auch wenn die Spuren bereits Daten enthalten, leuchten ihre grünen Anzeige-LEDs beim Einschalten des Instruments nicht automatisch auf. Vor dem Starten der Recorder-Wiedergabe müssen Sie daher die Taste(n) der bespielten Spur(en) drücken, so daß deren grüne Anzeige-LED leuchtet. Vor einer Aufnahme empfiehlt es sich außerdem, durch Drücken der Spurtasten zu prüfen, ob eine der Spuren bereits Daten enthält. Beim Drücken einer Spurtaste weist Leuchten der zugehörigen grünen Anzeige-LED darauf hin, daß die Spur Daten enthält, die beim erneuten Bespielen gelöscht würden.
- Falls das Metronom während der Wiedergabe zugeschaltet ist, wird es zusammen mit der Wiedergabe automatisch gestoppt.
- Bei der Recorder-Wiedergabe ist die Lautstärke einer ausgeschalteten Spur stets "0" (d.h. die auf Seite 27 beschriebene Funktion "Lautstärke für Partausblendung" ist nur bei der Wiedergabe von Piano-Songs wirksam).
- Die Wiedergabedaten werden nicht über die MIDI OUT-Buchse übertragen.
- Bei aktiviertem Demo-/Piano-Song-Modus kann die Wiedergabe nicht gestartet werden.
- Wenn im Recorder keine Daten gespeichert oder beide Spuren ausgeschaltet sind, kann die Wiedergabe nicht gestartet werden.
- Wenn bei der Wiedergabe der REVERB-Effekt verwendet wird, hat je nach Umständen jeweils ein Halleffekt-Typ Priorität.



Synchronstart

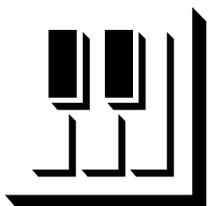
Bei aktivierter Synchronstartfunktion läuft die Recorder-Wiedergabe an, sobald Sie auf der Tastatur zu spielen beginnen.

Zum Aktivieren der Synchronstartfunktion tippen Sie die [START/STOP]-Taste an, während Sie die Taste der eingeschalteten Spur gedrückt halten. Der Punkt ganz rechts auf dem Display blinkt nun im aktuellen Tempo. (Zum Deaktivieren der Synchronstart-Funktion führen Sie diesen Bedienschritt ein weiteres Mal aus.) Die Wiedergabe setzt dann beim ersten Tastenanschlag ein.

Wenn Sie beim Betätigen der [START/STOP]-Taste die Taste einer ausgeschalteten Spur drücken, wird diese eingeschaltet und auf Synchronstartbereitschaft gestellt.

Start/Stop mit dem linken Pedal

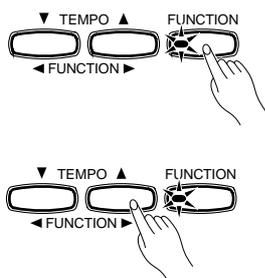
Dem linken Pedal kann bei Bedarf die Start/Stop-Funktion für Recorder-Wiedergabe zugeordnet werden, wie auf Seite 27 beschrieben. Diese Funktion bietet sich an, um nach dem Spieleinsatz den aufgenommenen Part zum richtigen Zeitpunkt zu starten.



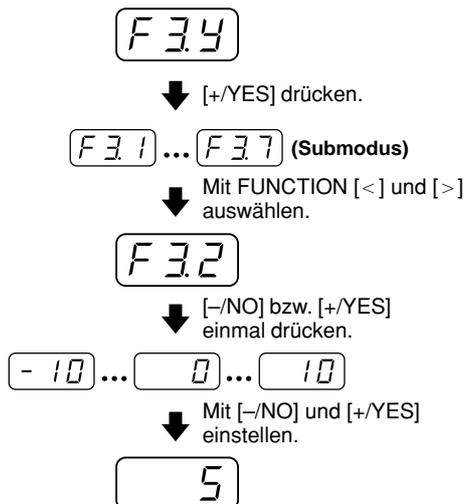
Der Funktionsmodus

Über die **[FUNCTION]**-Taste haben Sie Zugriff auf eine Reihe von Funktionen, die für vielseitige Einsatzmöglichkeiten des YDP-101 sorgen. Die einzelnen Funktionen untergliedern sich in folgende Gruppen:

F1	Stimmung	25
F2	Tonleiter	25
F3	Dualmodus-Funktionen	26
F4	Metronomlautstärke	27
F5	Funktion des linken Pedals	27
F6	Lautstärke für Partausblendung	27
F7	MIDI-Funktionen	28
F8	Datenerhalt-Funktionen	31



● Bedienungsbeispiel



☐ Auswählen einer Funktion ...

Z Drücken Sie die **[FUNCTION]**-Taste, so daß deren Anzeige-LED leuchtet.

HINWEIS • Während der Demo/Piano Song-Wiedergabe und bei Recorder-Betrieb können keine Funktionen ausgewählt werden.

X Wählen Sie die gewünschte Funktion mit den Tasten **FUNCTION** [**<**] und [**>**] aus.

C Bei den Funktionen für Tonleiter (F2), Dualmodus (F3), MIDI (F7) und Datenerhalt (F8) müssen Sie durch einen Druck auf die Taste **[+/YES]** zunächst den Submodus aufrufen, wonach Sie dann mit den Tasten **FUNCTION** [**<**] und [**>**] die gewünschte Funktion auswählen können.

HINWEIS • Zum Einstellen einer Funktion von Gruppe F3 müssen Sie zunächst den Dualmodus aktivieren. Sollte der Dualmodus nicht aktiviert sein, erscheint "F 3-" auf dem Display, und der Dual-Submodus kann nicht aufgerufen werden.

V Stellen Sie die Funktion mit den Tasten **[-/NO]** bzw. **[+/YES]** wunschgemäß ein (siehe nachfolgende Beschreibungen der einzelnen Funktionen).

HINWEIS • Nach Anwählen einer Funktion wird bei der ersten Betätigung der Taste **[-/NO]** bzw. **[+/YES]** zunächst deren aktuelle Einstellung angezeigt.

B Zum Verlassen des Funktionsmodus drücken Sie die **[FUNCTION]**-Taste, so daß die Anzeige-LED der Taste erlischt.

F1 Stimmung

Neben dem auf Seite 19 beschriebenen Einstimmverfahren bietet die Funktion F1 eine alternative Möglichkeit zum Stimmen des Instruments.

Wählen Sie zunächst "F1", und stimmen Sie das Instrument dann mit den Tasten [–/NO] und [+ /YES] in Schritten zu etwa 0,2 Hz auf eine tiefere oder höhere Tonhöhe ein (bei der ersten Betätigung der Taste [–/NO] bzw. [+ /YES] wird zunächst lediglich die Stimmwertanzeige aufgerufen, ohne die aktuelle Einstellung zu ändern). Der Einstimmbereich geht von 427,0 Hz bis 453,0 Hz (Tonhöhe der Note A3). Zum erneuten Abrufen der Standardtonhöhe (440 Hz) drücken Sie die Tasten [–/NO] und [+ /YES] gleichzeitig.

Der Dezimalstellenwert wird durch das Erscheinen und die Position von einem bzw. zwei Punkten angezeigt, wie in der folgenden Tabelle dargestellt:

Display	Wert
440	440,0
440.	440,2
440.	440,4
440.	440,6
440.	440,8

F2 Tonleiter

Wählen Sie zunächst "F2", und drücken Sie dann zum Aufrufen des Submodus für Tonleiter-Funktionen die [+ /YES]-Taste, um danach die gewünschte der im folgenden beschriebenen Funktionen mit den Tasten **FUNCTION** [<] und [>] aufzurufen.

F2.1: Tonleiter

Neben der normalen gleichförmig temperierten Stimmung bietet das YDP-101 sechs weitere klassische Tonleitern, die Sie zum Spielen von Musik aus der jeweiligen Epoche oder aber zum Experimentieren in einem moderneren Kontext einstellen können. Folgende Tonleitern stehen zur Wahl:

- | | |
|----------------------------|-----------------|
| 1: Gleichförmig temperiert | 5: Mittelton |
| 2: Rein Dur | 6: Werckmeister |
| 3: Rein Moll | 7: Kirnberger |
| 4: Pythagoreisch | |

Wählen Sie mit den Tasten [–/NO] und [+ /YES] die Nummer der gewünschten Tonleiter. Zum erneuten Abrufen der Vorgabeeinstellung (gleichförmig temperiert) drücken Sie die Tasten [–/NO] und [+ /YES] gleichzeitig.

F2.2: Grundton

Im Gegensatz zur gleichförmig temperierten Tonleiter müssen viele klassische Tonleitern auf eine spezifische Tonart abgestimmt sein. Wählen Sie mit den Tasten [–/NO] und [+ /YES] die Tonart, auf der die zuvor gewählte Stimmung basieren soll. Die gewählte Tonart wird zur Bestätigung auf dem Display angezeigt, ggf. gefolgt von einem Unterstrich, wenn die Note erniedrigt ist (z.B. "F_–"), oder einem Überstrich, wenn es sich um eine erhöhte Note handelt (z.B. "F[–]").

Zum erneuten Aufrufen der Vorgabeeinstellung ("C") drücken Sie die Tasten [–/NO] und [+ /YES] gleichzeitig.



• Die Grundton-Einstellung gilt für alle Tonleitern außer der gleichförmig temperierten Stimmung.

F3

Dualmodus-Funktionen

Wählen Sie zunächst “F 3.4”, und drücken Sie dann zum Aufrufen des Submodus für Dualmodus-Funktionen die [+/**YES**]-Taste, um danach die gewünschte der im folgenden beschriebenen Funktionen mit den Tasten **FUNCTION** [**<**] und [**>**] aufzurufen.

Wenn der Dualmodus nicht aktiviert ist, wird “F 3.-” anstelle von “F 3.4” angezeigt, wobei ein Zugriff auf Dualmodus-Funktionen nicht möglich ist. Aktivieren Sie in diesem Fall zunächst den Dualmodus.

■ **ABKÜRZUNG:** Sie können die Dualmodus-Funktionen (F3) auch direkt aufrufen, indem Sie die Tasten der beiden Dualmodus-Stimmen gedrückt halten und dabei die [**FUNCTION**]-Taste antippen.



HINWEIS

• Dualmodusfunktionen werden für jede Stimmenkombination individuell eingestellt.



F3.1: Dual-Lautstärkebalance

Diese Funktion ermöglicht einen Lautstärkeabgleich zwischen den beiden im Dualmodus kombinierten Stimmen. Stellen Sie die Lautstärkebalance mit den Tasten [**-/NO**] und [+/**YES**] wunschgemäß ein. Der Einstellbereich geht von 0 bis 20. Bei der Einstellung “10” ist die Lautstärke der beiden Dual-Stimmen gleich. Bei Einstellwerten unter “10” ist die relative Lautstärke der 2. Stimme höher als die der 1. Stimme, während bei Einstellwerten über “10” die der 1. Stimme höher ist (die Bedeutung von “1.” und “2.” ist auf Seite 15 beschrieben). Zum erneuten Aufrufen der Vorgabeeinstellung (je nach Stimmenkombination anders) drücken Sie die Tasten [**-/NO**] und [+/**YES**] gleichzeitig.

Sie können eine Stimme als Hauptstimme und eine zweite als weichere Mischstimme einstellen.



F3.2: Dual-Einstimmung

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Tonhöhe der 1. und 2. Dual-Stimme leicht gegeneinander zu versetzen, um einen volleren Klang zu erhalten. Stellen Sie den gewünschten Versetzungsgrad mit den Tasten [**-/NO**] und [+/**YES**] ein. Der Einstellbereich geht von -10 bis 10. Bei der Einstellung “0” sind beide Stimmen auf dieselbe Tonhöhe eingestellt. Bei Einstellwerten unter “0” wird die Tonhöhe der 2. Stimme relativ zur ersten angehoben, während bei Einstellwerten über “0” die Tonhöhe der 1. Stimme relativ zur 2. angehoben wird (die Bedeutung von “1.” und “2.” ist auf Seite 15 beschrieben). Zum erneuten Aufrufen der Vorgabeeinstellung (je nach Stimmenkombination anders) drücken Sie die Tasten [**-/NO**] und [+/**YES**] gleichzeitig.



F3.3: Oktavenversetzung der 1. Stimme



F3.4: Oktavenversetzung der 2. Stimme

Je nach Stimmenkombination kann unter Umständen ein besserer Klang erzielt werden, wenn eine der beiden Stimmen um eine Oktave nach oben oder unten versetzt wird. Stellen Sie die Oktavlage der 1. bzw. 2. Stimme mit den Tasten [**-/NO**] und [+/**YES**] wunschgemäß ein (die Bedeutung von “1.” und “2.” ist auf Seite 15 beschrieben). Die möglichen Einstellungen sind “0” (normale Tonhöhe), “-1” (eine Oktave nach unten) und “1” (eine Oktave nach oben). Zum erneuten Aufrufen der Vorgabeeinstellung (je nach Stimmenkombination anders) drücken Sie die Tasten [**-/NO**] und [+/**YES**] gleichzeitig.



F3.5: Rücksetzung

Mit dieser Funktion können Sie alle Dualmodus-Funktionen auf Ihre Vorgabeeinstellungen zurücksetzen. Drücken Sie zum Rücksetzen die [+/**YES**]-Taste. Nach Rücksetzen der Funktionseinstellungen wird “E n d” auf dem Display angezeigt.

F4 Funktion des linken Pedals

Die Einstellung dieser Funktion bestimmt, ob das linke Pedal wie ein normales Soft-Pedal arbeitet oder zur Start/Stop-Steuerung dient. Wählen Sie mit den Tasten [–/NO] und [+ /YES] die gewünschte Pedalfunktion: “1” (Soft-Pedal) oder “2” (Start/Stop-Funktion). Bei Zuordnung der Start/Stop-Funktion arbeitet das linke Pedal wie die [START/STOP]-Taste am Bedienfeld. Zum erneuten Aufrufen der Vorgabeeinstellung (“1”) drücken Sie die Tasten [–/NO] und [+ /YES] gleichzeitig.

F5 Metronomlautstärke

■ **ABKÜRZUNG:** Sie können die Metronomfunktionen auch direkt aufrufen, indem Sie die [METRONOME]-Taste gedrückt halten und dabei die [FUNCTION]-Taste antippen.

Die Lautstärke des Metronoms kann bei Bedarf geändert werden. Wählen Sie hierzu zunächst “F 5”, und stellen Sie dann die Metronomlautstärke mit den Tasten [–/NO] und [+ /YES] wunschgemäß ein. Der Einstellbereich geht von 1 bis 20. Bei “1” spielt das Metronom mit der kleinsten Lautstärke und bei “20” mit der größten. Zum erneuten Aufrufen der Vorgabeeinstellung (“10”) drücken Sie die Tasten [–/NO] und [+ /YES] gleichzeitig.

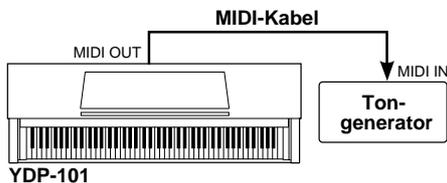
F6 Lautstärke für Partausblendung

Diese Funktion gibt vor, bis zu welchem Lautstärkeniveau ein bei der Wiedergabe eines Piano-Songs “ausgeblendeter” Part gedämpft wird (Einzelheiten zur Partausblendung siehe Seite 14). Stellen Sie mit den Tasten [–/NO] und [+ /YES] den gewünschten Lautstärkewert ein. Der Einstellbereich geht von 0 bis 20. Bei “0” wird der Part stummgeschaltet (d.h. ganz ausgeblendet), während “20” der Höchstlautstärke entspricht. Zum erneuten Aufrufen der Vorgabeeinstellung (“5”) drücken Sie die Tasten [–/NO] und [+ /YES] gleichzeitig.

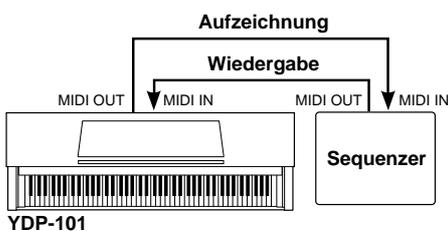
Wenn der “ausgeblendete” Part als Orientierungshilfe beim Dazuspielen gehört werden soll, stellen Sie eine geeignete Mithörlautstärke ein. Wenn der Ton ganz ausgeblendet werden soll, wählen Sie “0”.

F7 MIDI-Funktionen

● Eine kurze Einführung in MIDI



MIDI steht für "Musical Instrument Digital Interface" und stellt einen weltweiten Kommunikationsstandard für elektronische Musikinstrumente dar. Dank dieses Systems können MIDI-Instrumente Daten untereinander austauschen und sich gegenseitig steuern. Dadurch können umfassende Musiksysteme aus MIDI-Instrumenten zusammengestellt werden, die wesentlich mehr schöpferisches Potential als einzelne Instrumente bieten. Die meisten Keyboards (natürlich auch Ihr YDP-101) senden Noten- und Dynamikinformation (Anschlagstärke) über die MIDI OUT-Buchse, wenn eine Note auf der Tastatur gespielt wird. Falls der MIDI OUT-Anschluß mit dem MIDI IN-Eingang eines zweiten Keyboards (Synthesizer usw.) oder Tongenerators (im Grunde genommen ein Synthesizer ohne Tastatur) verbunden wird, spricht das Keyboard oder der Tongenerator präzise auf diese Information an und setzt die empfangenen Daten in Tonsignale um. Deshalb können Sie beim Spielen auf einer Tastatur mehrere Instrumente gleichzeitig "ansteuern" und so einen kraftvolleren Ensemble-Klang erzeugen.



Für MIDI-Sequenzaufzeichnungen wird die gleiche Form von Datenübertragung verwendet. Ein Sequenzer kann zum Aufzeichnen der vom YDP-101 empfangenen MIDI-Daten eingesetzt werden. Wenn die aufgezeichneten Daten danach vom Sequenzer wiedergegeben werden, "spielt" das YDP-101 die aufgezeichnete Sequenzinformation bis ins Detail automatisch nach.

Die oben gegebenen Beispiele stellen dabei nur die Spitze des Eisbergs dar. MIDI kann viel, viel mehr. Das YDP-101 bietet eine Reihe von MIDI-Funktionen, die eine problemlose Integrierung in relativ komplexe MIDI-Systeme erlauben.

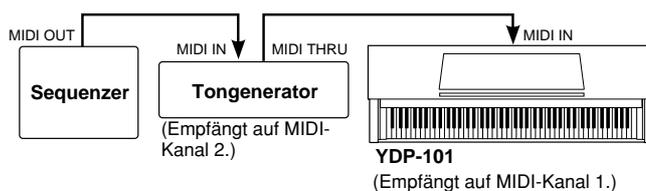
Wählen Sie zunächst "F 7.3", und drücken Sie dann zum Aufrufen des Submodus für MIDI-Funktionen die [+ / YES]-Taste, um danach die gewünschte der im folgenden beschriebenen Funktionen mit den Tasten **FUNCTION** [**<**] und [**>**] aufzurufen.



- Zum Verbinden von MIDI OUT- und MIDI IN-Buchsen sollten Sie stets hochwertige MIDI-Kabel verwenden. Die MIDI-Kabel sollten nicht länger als 15 m sein, da bei größeren Kabellängen Rauscheinstrahlungen und Datenfehler auftreten können.

F7.1: MIDI-Sendekanaleinstellung

F7.2: MIDI-Empfangskanaleinstellung



Das MIDI-System erlaubt das Senden und Empfangen von MIDI-Daten auf 16 verschiedenen Kanälen. Es wurden mehrere Kanäle vorgesehen, um eine individuelle Steuerung von Geräten zu ermöglichen, die in Reihe geschaltet sind. Damit kann ein einzelner MIDI-Sequenzer auf zwei verschiedenen Instrumenten oder Tongeneratoren "spielen". Dazu müssen die beiden Instrumente auf verschiedenen MIDI-Kanälen empfangen, z. B. Instrument 1 auf MIDI-Kanal 1 und Instrument 2 auf MIDI-Kanal 2. In diesem Fall verarbeitet Instrument 1 nur die Daten, die auf Kanal 1 übertragen werden, während Instrument 2 nur auf die Daten von Kanal 2 anspricht. Auf diese Weise kann ein Sequenzer zwei völlig verschiedene Stimmen oder Parts mit den beiden empfangenden Instrumenten oder Tongeneratoren "spielen".

Damit die MIDI-Steuerung funktionieren kann, muß der MIDI-Sendekanal des steuernden Geräts mit dem MIDI-Empfangskanal des jeweiligen Empfangsgeräts übereinstimmen. Als weitere Empfangsmöglichkeit gibt es einen "Multi-Timbre"-Modus, der den gleichzeitigen Empfang auf allen 16 MIDI-Kanälen ermöglicht, so daß das YDP-101 Mehrkanal-Songdaten von einem Musik-Computer oder Sequenzer wiedergeben kann. Darüber hinaus gibt es noch einen "1-2"-Modus, in dem gleichzeitig auf Kanal 1 und Kanal 2 empfangen wird.

Wählen Sie mit den Tasten [-/NO] und [+ /YES] die gewünschte Sende- bzw. Empfangskanaleinstellung. Die Sendefunktion kann auch ganz ausgeschaltet werden ("OFF"), wenn das YDP-101 keine MIDI-Daten senden soll. Für Multi-Timbre-Empfang wählen Sie "ALL" und für den gleichzeitigen Empfang auf Kanälen 1 und 2 "1-2".

Zum erneuten Aufrufen der Vorgabeeinstellung (Senden: "1"; Empfangen: "ALL") drücken Sie die Tasten [-/NO] und [+ /YES] gleichzeitig.



- Im Dualmodus werden die Daten der 1. Stimme auf dem eingestellten Kanal übertragen. Die Daten der zweiten Stimme werden auf dem Kanal mit der nächsthöheren Nummer übertragen. Bei Sendekanaleinstellung "OFF" werden keine Daten übertragen.
- Demo/Piano-Songdaten und Recorder-Wiedergabedaten werden nicht über MIDI gesendet.
- Bei aktiviertem Demo-/Piano-Song-Modus ist die MIDI-Empfangsfunktion deaktiviert.
- Programmwechsel und ähnliche empfangene Kanalmeldungen haben keinen Einfluß auf die Bedienfeldeinstellungen oder das Tastaturspiel des YDP-101.

F7.3: Lokalsteuerung EIN/AUS

"Lokalsteuerung EIN" entspricht dem normalen YDP-101-Spielmodus, in dem das Instrument den eingebauten Tongenerator steuert und die internen Stimmen auf der Tastatur gespielt werden können. Man spricht von Lokalsteuerung, da der interne Tongenerator von der eigenen Tastatur "lokal" gesteuert wird.

Die Lokalsteuerung läßt sich ausschalten, wonach beim Spielen auf der YDP-101-Tastatur der eingebaute Tongenerator keinen Ton erzeugt, jedoch bei jedem Tastenanschlag weiterhin entsprechende MIDI-Daten über den MIDI OUT-Ausgang gesendet werden. Gleichzeitig reagiert der interne Tongenerator auf MIDI-Nachrichten, die über den MIDI IN-Eingang empfangen werden.

Falls beispielsweise ein externes MIDI-Gerät zusammen mit dem YDP-101 verwendet wird, sollte die Lokalsteuerung ausgeschaltet werden, wenn eine Aufzeichnung nur mit den externen Stimmen erfolgen soll, während die Lokalsteuerung eingeschaltet sein muß, wenn eine Aufzeichnung mit den YDP-101-Stimmen bei gleichzeitiger Wiedergabe von externen Stimmen gemacht werden soll.

Schalten Sie die Lokalsteuerung mit den Tasten [-/NO] und [+ /YES] ein ("On") oder aus ("OFF").

Zum erneuten Aufrufen der Vorgabeeinstellung ("On") drücken Sie die Tasten [-/NO] und [+ /YES] gleichzeitig.

F7.4: Programmwechsel EIN/AUS

Normalerweise spricht das YDP-101 auf MIDI-Programmwechselnummern an, die von einem externen MIDI-Gerät gesendet werden, wobei die entsprechend nummerierte Stimme auf dem betreffenden Kanal angewählt wird (die für Tastaturspiel gewählte Stimme ändert sich nicht). Beim Drücken einer der Stimmntasten am YDP-101 sendet das Instrument ebenso eine MIDI-Programmwechselnummer, die wiederum im anderen MIDI-Gerät das Programm oder die Stimme mit der entsprechenden Nummer aufruft, sofern dieses auf Empfang eingestellt ist und auf MIDI-Programmwechselnummern anspricht.

Mit dieser Funktion können Sie die Sende- und Empfangsfunktion für Programmwechseldaten bei Bedarf ausschalten, so daß am YDP-101 Stimmen angewählt werden können, ohne Programmwechsel in externen Geräten auszulösen, und umgekehrt.

Schalten Sie die Sende- und Empfangsfunktion für MIDI-Programmwechseldaten mit den Tasten [-/NO] und [+ /YES] ein ("On") oder aus ("OFF").

Zum erneuten Aufrufen der Vorgabeeinstellung ("On") drücken Sie die Tasten [-/NO] und [+ /YES] gleichzeitig.



- Mehr über die Programmwechselnummer-Zuordnung der YDP-101-Stimmen finden Sie bei "MIDI-Datenformat" auf Seite 36.

F7.5: Steuerelementdaten EIN/AUS

Normalerweise spricht das YDP-101 auf MIDI-Steuerelementdaten von einem externen MIDI-Gerät oder Keyboard an, wobei die Stimme auf dem entsprechenden Kanal von den empfangenen Pedal- bzw. Reglerdaten beeinflusst wird (die für Tastaturspiel gewählte Stimme bleibt dabei unbeeinflusst). Darüber hinaus sendet das YDP-101 MIDI-Steuerelementdaten, wenn eines seiner Pedale oder ein anderes Steuerelement (z.B. ein Regler) betätigt wird.

Mit dieser Funktion können die Empfangs- und Sendefunktionen für Steuerelementdaten ausgeschaltet werden, so daß Betätigungen der Pedale und Regler am YDP-101 externe MIDI-Geräte nicht beeinflussen.

Schalten Sie die Sende- und Empfangsfunktion für Steuerelementdaten mit den Tasten [–/NO] und [+ /YES] ein (“On”) oder aus (“OFF”).

Zum erneuten Aufrufen der Vorgabeeinstellung (“On”) drücken Sie die Tasten [–/NO] und [+ /YES] gleichzeitig.



- Mehr über die Steuerelementdaten, die beim YDP-101 verwendet werden können, finden Sie bei “MIDI-Datenformat” auf Seite 35.

F7.6: MIDI-Transponierungsfunktion

Diese Funktion ermöglicht eine Versetzung der vom YDP-101 gesendeten Notendaten in Halbtonschritten um maximal 12 Halbtöne nach oben bzw. unten. Die Tonhöhe des YDP-101 selbst ändert sich dabei nicht.

Stellen Sie mit den Tasten [–/NO] und [+ /YES] den gewünschten MIDI-Transponierungsgrad ein. Der Einstellbereich geht von “–12” (ein Oktave nach unten) über “0” (keine Transponierung) bis “12” (eine Oktave nach oben).

Zum erneuten Aufrufen der Vorgabeeinstellung (“0”) drücken Sie die Tasten [–/NO] und [+ /YES] gleichzeitig.

F7.7: Setup-Einstelldatenübertragung

Mit dieser Funktion können Sie die aktuellen YDP-101-Bedienfeldeinstellungen (gewählte Stimme usw.) über die MIDI OUT-Buchse in Form von Setup-Daten zu einem anderen Gerät übertragen. Dies ist insbesondere dann nützlich, wenn Sie Spieldaten auf einem MIDI-Sequencer aufzeichnen, die später bei der Wiedergabe das YDP-101 steuern sollen. Wenn Sie vor den eigentlichen Spieldaten die Setup-Daten im Sequencer aufzeichnen, wird das YDP-101 bei der Wiedergabe automatisch wieder auf diese Einstellungen rückgesetzt.

Drücken Sie zum Übertragen der aktuellen Bedienfeld-Einstelldaten die [+ /YES]-Taste. Nach erfolgreicher Übertragung wird auf dem Display zur Bestätigung “E n d” angezeigt.



- Eine Liste mit den von dieser Funktion übertragenen Bedienfeld-Einstelldaten finden Sie auf Seite 36.
- Auf ein externes Gerät übertragene Bedienfeld-Einstelldaten können nur in ein Modell desselben Typs zurückgeladen werden. Bedienfeld-Einstelldaten können auch direkt auf ein Instrument desselben Modelltyps übertragen werden.

F7.8: Bulk Dump-Funktion

Mit dieser Funktion können alle Daten im Speicher des YDP-101 für dauerhaften Datenerhalt auf ein MIDI-Datenspeichergerät, einen Sequencer oder einen MIDI-kompatiblen Computer übertragen werden.

Drücken Sie zum Starten der Bulk Dump-Übertragung die [+ /YES]-Taste. Nach erfolgreicher Übertragung wird auf dem Display zur Bestätigung “E n d” angezeigt.



- Wenn der Recorder in Betrieb ist, arbeitet die Bulk Dump-Funktion nicht.
- Auf ein externes Gerät übertragene Recorder-Daten können nur in ein Modell desselben Typs zurückgeladen werden. Recorder-Daten können auch direkt auf ein Instrument desselben Modelltyps übertragen werden.
- Daten können nicht zurückgeladen werden, während die Recorder-Funktion in Betrieb oder der Funktionsmodus aktiviert ist.
- Während der Bulk Dump-Übertragung werden MIDI-Daten weder gesendet noch empfangen.

F8 Datenerhalt-Funktionen

Wählen Sie zunächst **"F8.4"**, und drücken Sie dann zum Aufrufen des Submodus für Datenerhalt-Funktionen die **[+/YES]**-Taste, um danach die gewünschte der im folgenden beschriebenen Funktionen mit den Tasten **FUNCTION [<]** und **[>]** aufzurufen.



- Die Einstellungen der Datenerhalt-Funktionen selbst und der Inhalt des Recorder-Speichers bleiben in jedem Fall erhalten.
- Die werkseitigen Vorgabeeinstellungen können auch bei aktiviertem Datenerhalt jederzeit wieder aufgerufen werden (siehe Seite 32). Eine Liste mit den Vorgabeeinstellungen finden Sie auf Seite 34.

Auch wenn der Datenerhalt mit einer der im folgenden beschriebenen Funktionen eingeschaltet wurde, bleiben die betreffenden Daten bei ausgeschaltetem Gerät nur etwa eine Woche lang gespeichert. Nach Ablauf dieser Datenerhalt-Zeitspanne werden alle Einstellungen auf die Standardwerte rückgesetzt. Für längeren Datenerhalt müssen Sie das Instrument daher mindestens einmal pro Woche einige Minuten lang einschalten.



F8.1: Stimmen

Ermöglicht Ein- und Ausschalten des Datenerhalts für die nachfolgend aufgelisteten Stimmenfunktionen. Schalten Sie den Datenerhalt mit den Tasten **[-/NO]** und **[+/YES]** ein ("On") oder aus ("OFF").

Die Vorgabeeinstellung ist "OFF".

- Stimmen (Tastatur, Dualmodus)
- Dualmodus (EIN/AUS, Stimmen und Dualmodus-Funktionen für jede Stimmenkombination)
- Halleffekt (EIN/AUS, Typ und Tiefe für jede Stimme)
- Variation (EIN/AUS für jede Stimme)
- Anschlagempfindlichkeit (einschließlich der FIXED-Lautstärke)
- Metronom (Taktart, Lautstärke) • Lautstärke für Partausblendung



F8.2: MIDI

Ermöglicht Ein- und Ausschalten des Datenerhalts für die nachfolgend aufgelisteten MIDI-Funktionen. Schalten Sie den Datenerhalt mit den Tasten **[-/NO]** und **[+/YES]** ein ("On") oder aus ("OFF").

Die Vorgabeeinstellung ist "OFF".

- Kanaleinstellungen (Senden, Empfangen)
- Programmwechsel EIN/AUS
- MIDI-Transponierungsfunktion
- Lokalsteuerung EIN/AUS
- Steuerelementdaten EIN/AUS



F8.3: Stimmung

Ermöglicht Ein- und Ausschalten des Datenerhalts für die nachfolgend aufgelisteten Stimmungsfunktionen. Schalten Sie den Datenerhalt mit den Tasten **[-/NO]** und **[+/YES]** ein ("On") oder aus ("OFF").

Die Vorgabeeinstellung ist "OFF".

- Transponierung
- Stimmung
- Tonleiter (einschließlich des Grundtons)

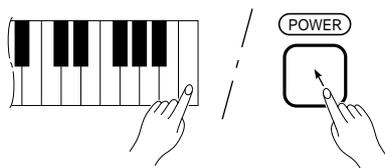


F8.4: Pedal

Ermöglicht Ein- und Ausschalten des Datenerhalts für die Funktionseinstellung des linken Pedals. Schalten Sie den Datenerhalt mit den Tasten **[-/NO]** und **[+/YES]** ein ("On") oder aus ("OFF").

Die Vorgabeeinstellung ist "OFF".

Rückruf der werkseitigen Voreinstellungen



Alle Einstellungen für Dualmodus, Halleffekt, Anschlagempfindlichkeit und Tonhöhe sowie die von den Datenerhalt-Funktionen berücksichtigten Einstellungen können bei Bedarf auf die werkseitigen Voreinstellungen rückgesetzt werden, indem Sie das Instrument bei gedrückt gehaltener Taste C7 (Taste ganz rechts an der Tastatur) mit dem **[POWER]**-Schalter einschalten. Beachten Sie bitte, daß hierbei auch alle Recorder-Daten gelöscht und die Datenerhalt-Funktionen (F8) auf "AUS" rückgesetzt werden.



• Eine Liste mit den werkseitigen Vorgabeeinstellungen finden Sie auf Seite 34.

Störungsbeseitigung

Falls eine Betriebsstörung auftreten sollte, überprüfen Sie bitte zunächst die folgenden Punkte, bevor Sie einen wirklichen Defekt annehmen.

1. Keine Tonerzeugung nach dem Einschalten

Sitzt der Netzstecker fest in der Steckdose? Prüfen Sie den Netzanschluß. Ist der MASTER VOLUME-Regler auf eine passende Hörlautstärke eingestellt?

Auch sicherstellen, daß keine Kopfhörer an der PHONES-Buchse angeschlossen sind und die Lokalssteuerung (Seite 29) eingeschaltet ist.

2. Das Dämpferpedal funktioniert nicht.

Wenn das Dämpferpedal nicht arbeitet oder Noten auch bei nicht betätigtem Pedal ausgehalten werden, prüfen, ob das Pedalkabel richtig an der Haupteinheit angeschlossen ist (Seite 42).

3. Das YDP-101 gibt den Ton von Radio- oder Fernsehsendungen wieder

Dies kann in der Nähe von starken Sendern vorkommen. Den Yamaha-Händler um Rat fragen.

4. Kurzes statisches Rauschen

Dies wird gewöhnlich durch das Ein/Ausschalten eines Haushaltsgeräts oder Elektrogeräts verursacht, das am gleichen Netzweig wie das YDP-101 angeschlossen ist.

5. Störung eines Rundfunk- oder Fernsehempfängers in der Nähe des YDP-101

Das YDP-101 enthält Digitalschaltungen, die im Hochfrequenzbereich Rauschen induzieren können. Zur Abhilfe das YDP-101 weiter entfernt vom betroffenen Gerät aufstellen oder umgekehrt.

6. Verzerrter Klang bei Anschluß des YDP-101 an ein externes Verstärker/Lautsprechersystem

Falls bei Anschluß des YDP-101 an eine Stereo-Anlage oder einen Instrumentverstärker der Klang verzerrt ist, die Lautstärke am externen Gerät so weit zurückdrehen, daß die Klangverzerrung beseitigt ist.

● "5c n" auf dem Display weist auf eine interne Störung hin. Sollte diese Anzeige vorliegen, wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler.

Sonderzubehör und Expandermodul

● Sonderzubehör

Sitzbank BC-8

Eine komfortable Bank, die genau zu Ihrem YDP-101 paßt.

Stereo-Kopfhörer HPE-160

Dieser hochwertige und leichte Kopfhörer bietet aufgrund der weichen Ohrpolster höchsten Tragekomfort.

● Expandermodul

Disk Orchestra-Einheit DOU-10

Verfügt über eine Reihe von MIDI-Aufnahme- und -Wiedergabefunktionen und bietet darüber hinaus die Möglichkeit, Yamaha DOC software-, Disklavier PianoSoft™- und General MIDI/Standard MIDI File-Disketten abzuspielen.

Demo and Piano Song List/Verzeichnis der Demo- und Piano-Songs/ Liste des morceaux de démonstration et de piano/ Lista de canciones de demostración y de piano

Voice Demo Tune Titles

Voice Name	Title	Composer
GRAND PIANO	Fantaisie Impromptu	F.F.Chopin
E.PIANO	Original	–
HARPSICHORD	Gavotte (French Suite)	J.S.Bach
STRINGS	Eine Kleine Nachtmusik 3rd Mov.	W.A.Mozart
PIPE OPRGAN	Trio Sonata 2	J.S.Bach

• Some of the demonstration pieces listed above are short excerpts from the original compositions. Original songs are all rights reserved (© 1999 by YAMAHA CORPORATION).

• Bei manchen der oben aufgeführten Demo-Stücke handelt es sich um kurze Auszüge aus den Originalkompositionen. Originalkompositionen sind urheberrechtlich geschützt (© 1999 by YAMAHA CORPORATION).

• Certains morceaux de démonstration énumérés ci-dessus sont de courts extraits des compositions originales. Les morceaux originaux sont protégés par la loi sur les droits d'auteur (© 1999 par YAMAHA CORPORATION).

• Algunas de las piezas de demostración arriba mencionadas son pasajes cortos de las composiciones originales. Las canciones originales tienen derechos reservados (© 1999 por YAMAHA CORPORATION).

Piano Song Titles

No.	Title	Composer
1	Prelude (Wohltemperierte Klavier I No.1)	J.S.Bach
2	Menuett G dur BWV. Anh.114	J.S.Bach
3	Le Coucou	L.-C.Daquin
4	Piano Sonate No.15 K.545 1st mov.	W.A.Mozart
5	Turkish March (Piano Sonate No.11 K.331)	W.A.Mozart
6	12 Variationen über ein französisches Lied "Ah, vous dirai-je, maman"	W.A.Mozart
7	Piano Concerto K.467	W.A.Mozart
8	Menuett G dur	W.A.Mozart
9	Little Serenade	J.Haydn
10	Perpetuum mobile	C.M.v.Weber
11	Ecossaise	L.v.Beethoven
12	Für Elise	L.v.Beethoven
13	Marcia alla Turca	L.v.Beethoven
14	Sonatine	L.v.Beethoven
15	Romanze in F	L.v.Beethoven
16	Impromptu op.90-2	F.Schubert
17	Moments Musicaux op.94-3	F.Schubert
18	Frühlingslied op.62-2	F.Mendelssohn
19	Etude op.10-5 "Black keys"	F.F.Chopin
20	Etude op.10-3 "Chanson de l'adieu"	F.F.Chopin
21	Etude op.10-12 "Revolutionary"	F.F.Chopin
22	Nocturne op.9-2	F.F.Chopin
23	Valse op.64-1 "Petit chien"	F.F.Chopin
24	Valse op.64-2	F.F.Chopin
25	Träumerei (Kinderszenen)	R.Schumann

No.	Title	Composer
26	La prière d'une Vierge	T.Badarzewska
27	Dolly's Dreaming and Awakening	T.Oesten
28	Alpenglow	T.Oesten
29	Arabesque (25 Etüden)	J.F.Burgmüller
30	La chevaleresque (25 Etüden)	J.F.Burgmüller
31	Rondo alla Turca op.68-3	J.F.Burgmüller
32	La candeur (25 Etüden)	J.F.Burgmüller
33	Innocence (25 Etüden)	J.F.Burgmüller
34	Progrès (25 Etüden)	J.F.Burgmüller
35	Liebesträume Nr.3	F.Liszt
36	La Violette op.99-1	L.Streabbog
37	Blumenlied	G.Lange
38	Heidenröslein	G.Lange
39	The harvest time	G.Lange
40	Barcarolle (Les Saisons)	P.I.Tchaikovsky
41	Melody in F	A.G.Rubinstein
42	Spinnerlied	A.Ellmenreich
43	Tango (España)	I.Albéniz
44	La Fille aux Cheveux de Lin	C.A.Debussy
45	Arabesque 1	C.A.Debussy
46	Clair de lune	C.A.Debussy
47	The Entertainer	S.Joplin
48	Maple leaf rag	S.Joplin
49	Radetzky Marsch*	J.B.Strauss
50	American Patrol*	F.W.Meacham

* Arranged for 4-hands.

Factory Setting List/Liste der Vorgabeeinstellungen/ Liste des réglages/Lista de ajustes de fábrica

	Default	Backup Group
Voice	GRAND PIANO	F8.1
Dual Mode	OFF	
Reverb Type	Preset for each voice	
Reverb Depth	Preset for each voice	
Effect Type	Preset for each voice	
Effect Depth	Preset for each voice	
Touch Sensitivity	MEDIUM	
Volume in the FIXED Mode	64	
Metronome	OFF	—
Metronome Time Signature	0 (no accent)	F8.1
Tempo	120	—
Transpose	0	F8.3

“—”: Not memorized

Function

	Function	Default	Backup Group
F1	Tuning	A3=440Hz	F8.3
F2.1	Scale	1 (Equal Temperament)	
F2.2	Base Note	C	
F3.1	Dual Balance	Preset for each voice combination	F8.1
F3.2	Dual Detune	Preset for each voice combination	
F3.3, F3.4	Dual Octave Shift	Preset for each voice combination	
F4	Left Pedal Mode	1 (soft pedal)	F8.4
F5	Metronome Volume	10	F8.1
F6	Piano Song Part Cancel Volume	5	
F7.1	MIDI Transmit Channel	1	F8.2
F7.2	MIDI Receive Channel	ALL	
F7.3	Local Control	ON	
F7.4	Program Change Send & Receive	ON	
F7.5	Control Change Send & Receive	ON	
F7.6	MIDI Transmit Transpose	0	
F8	Backup	All OFF	Always backed up

MIDI Data Format / MIDI-Datenformat / Format des données MIDI / Formato de datos MIDI

If you're already very familiar with MIDI, or are using a computer to control your music hardware with computer-generated MIDI messages, the data provided in this section can help you to control the YDP-101.

Falls Sie bereits mit MIDI vertraut sind oder einen Computer zur Erzeugung von MIDI-Steuermeldungen für die Instrumente verwenden, können Sie sich zur Steuerung des YDP-101 nach den im folgenden Abschnitt aufgeführten Spezifikationen richten.

1. NOTEON/OFF

Data format: [9nH] -> [kk] -> [vv]

9nH = Note ON/OFF event (n = channel number)
kk = Note number (Transmit: 09H ~ 78H = A-2 ~ C8 /
Receive: 00H ~ 7FH = C-2 ~ G8)*
vv = Velocity (Key ON = 01H ~ 7FH, Key OFF = 00H)

Data format: [8nH] -> [kk] -> [vv] (reception only)

8nH = Note OFF event (n = channel number)
kk = Note number: 00H ~ 7FH = C-2 ~ G8
vv = Velocity

* If received value exceeds the supported range for the selected voice, the note is adjusted by the necessary number of octaves.

2. CONTROLCHANGE

Data format: [BnH] -> [cc] -> [vv]

BnH = Control change (n = channel number)
cc = Control number
vv = Data Range

(1) Bank Select

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
00H	Bank Select MSB	00H:Normal
20H	Bank Select LSB	00H...7FH

Bank selection processing does not occur until receipt of next Program Change message.

(2) Main Volume (reception only)

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
07H	Volume MSB	00H...7FH

(3) Expression

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
0BH	Expression MSB	00H...7FH

(4) Damper

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
40H	Damper MSB	00H...7FH

(5) Sostenuto

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
42H	Sostenuto	00H-3FH:off, 40H-7FH:on

(6) Soft Pedal

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
43H	Soft Pedal	00H-3FH:off, 40H-7FH:on

(7) Effect1 Depth (Reverb Send Level)

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
5BH	Effect1 Depth	00H...7FH

Adjusts the reverb send level.

3. MODEMESSAGES

Data format: [BnH] -> [cc] -> [vv]

BnH = Control event (n = channel number)
cc = Control number
vv = Data Range

(1) All Sound Off

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
78H	All Sound Off	00H

Switches off all sound from the channel. Does not reset Note On and Hold On conditions established by Channel Messages.

(2) Reset All Controllers

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
79H	Reset All Controllers	00H

Resets controllers as follows.

Controller	Value
Expression	127 (max)
Damper Pedal	0 (off)
Sostenuto	0 (off)
Soft Pedal	0 (off)

(3) Local Control (reception only)

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
7AH	Local Control	00H (off), 7FH (on)

(4) All Notes Off

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
7BH	All Notes Off	00H

Switches OFF all the notes that are currently ON on the specified channel. Any notes being held by the damper or sostenuto pedal will continue to sound until the pedal is released.

(5) Omni Off (reception only)

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
7CH	Omni Off	00H

Same processing as for All Notes Off.

(6) Omni On (reception only)

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
7DH	Omni On	00H

Same processing as for All Notes Off.

(7) Mono (reception only)

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
7EH	Mono	00H

Same processing as for All Sound Off.

(8) Poly (reception only)

ccH	Parameter	Data Range (vvH)
7FH	Poly	00H

Same processing as for All Sound Off.

- When control change is turned OFF in the Function mode, control change data will not be transmitted or received except for Bank Select and Mode messages.
- Local on/off, OMNI on/off are not transmitted. (The appropriate note off number is supplied with "All Note Off" transmission).
- When a voice bank MSB/LSB is received, the number is stored in the internal buffer regardless of the received order, then the stored value is used to select the appropriate voice when a program change message is received.
- The Multi-timbre and Poly modes are always active. No change occurs when OMNI ON, OMNI OFF, MONO, or POLY mode messages are received.

4. PROGRAMCHANGE

Data format: [CnH] -> [ppH]

CnH = Program event (n = channel number)
ppH = Program change number

P.C.#=Program Change number

	Normal Voice			VARIATION Voice		
	MSB	LSB	P.C.#	MSB	LSB	P.C.#
GRAND PIANO	0	112	0	0	113	0
E.PIANO	0	112	5	0	112	88
HARPSICHORD	0	112	6	0	115	6
STRINGS	0	112	48	0	113	49
PIPE ORGAN	0	112	19	0	113	19

- When program change is turned OFF in the Function mode, no program change data is transmitted or received. Also, Bank MSB/LSB is not transmitted or received.

5. SYSTEMREALTIME MESSAGES

[rrH]
F8H: Timing clock
FAH: Start
FCH: Stop
FEH: Active sensing

Data	Transmission	Reception
F8H	Transmitted every 96 clocks	Received as 96-clock tempo timing when MIDI clock is set to External
FAH	Recorder start	Recorder start Not received when the MIDI clock is set to Internal.
FCH	Recorder stop	Recorder stop Not received when the MIDI clock is set to Internal.
FEH	Transmitted every 200 milliseconds	If a signal is not received via MIDI for more than 400 milliseconds, the same processing will take place for All Sound Off, All Notes Off and Reset All Controllers as when those signals are received.

- Caution: If an error occurs during MIDI reception, the Damper, Sostenuto, and Soft effects for all channels are turned off and an All Note Off occurs.

6. SYSTEMEXCLUSIVE MESSAGES (YamahaMIDIFormat)

Panel Data Transmit

Data format: [F0H] -> [43H] -> [0nH] -> [7CH] -> ... -> [F7H]

F0H, 43H, 0nH, 7CH (n: channel number)
00H, 2CH (data length)
43H, 4CH, 20H, 20H (CL)
43H, 4CH, 50H, 27H, 39H, 38H (Model ID)
30H, 30H (version x, y)
[PANEL DATA]
[CHECK SUM (1byte)] = 0-(43H+4CH+20H+.....+Data end)
F7H (end of exclusive)

Panel Data Contents

- (1) 1'st Voice
- (2) Dual On/Off
- (3) Dual Voice
- (4) Dual Balance
- (5) Dual Detune
- (6) Dual Voice1 Octave
- (7) Dual Voice2 Octave
- (8) —
- (9) —
- (10) —
- (11) —
- (12) —
- (13) —
- (14) —
- (15) —
- (16) —
- (17) —
- (18) —
- (19) Reverb Type 1
- (20) Reverb Type 2
- (21) Reverb Depth1
- (22) Reverb Depth2
- (23) —
- (24) —
- (25) —
- (26) Variation 1 On/Off
- (27) Variation 2 On/Off
- (28) Touch Sensitivity
- (29) Fixed Data
- (30) Left Pedal Function
- (31) Absolute tempo low byte
- (32) Absolute tempo high byte

- “—” indicates no affect.
- Panel data send requests cannot be received.

7. SYSTEMEXCLUSIVE MESSAGES (UniversalSystemExclusive)

(1) Universal Realtime Message

Data format: [F0H] -> [7FH] -> [XnH] -> [04H] -> [01H] -> [//H] -> [mmH] -> [F7H]

MIDI Master Volume

- Simultaneously changes the volume of all channels.
- When a MIDI master volume message is received, the volume only has affect on the MIDI receive channel, not the panel master volume.

F0H = Exclusive status
7FH = Universal Realtime
7FH = ID of target device
04H = Sub-ID #1=Device Control Message
01H = Sub-ID #2=Master Volume
//H = Volume LSB
mmH = Volume MSB
F7H = End of Exclusive

or
F0H = Exclusive status
7FH = Universal Realtime
XnH = When n is received n=0~F, whichever is received.
X = don't care
04H = Sub-ID #1=Device Control Message
01H = Sub-ID #2=Master Volume
//H = Volume LSB
mmH = Volume MSB
F7H = End of Exclusive

(2) Universal Non-Realtime Message (GM On)

General MIDI Mode On

Data format: [F0H] -> [7EH] -> [XnH] -> [09H] -> [01H] -> [F7H]

- F0H = Exclusive status
- 7EH = Universal Non-Realtime
- 7FH = ID of target device
- 09H = Sub-ID #1=General MIDI Message
- 01H = Sub-ID #2=General MIDI On
- F7H = End of Exclusive

or

- F0H = Exclusive status
- 7EH = Universal Non-Realtime
- XnH = When received, n=0~F.
X = don't care
- 09H = Sub-ID #1=General MIDI Message
- 01H = Sub-ID #2=General MIDI On
- F7H = End of Exclusive

When the General MIDI mode ON message is received, the MIDI system will be reset to its default settings. This message requires approximately 50ms to execute, so sufficient time should be allowed before the next message is sent.

8.SYSTEMEXCLUSIVEMESSAGES(XGStandard)

(1) XG Native Parameter Change

Data format: [F0H] -> [43H] -> [1nH] -> [4CH] -> [hhH] -> [mmH] -> [//H] -> [ddH] -> [F7H]

- F0H = Exclusive status
- 43H = YAMAHA ID
- 1nH = When received, n=0~F.
When transmitted, n=0.
- 4CH = Model ID of XG
- hhH = Address High
- mmH = Address Mid
- //H = Address Low
- ddH = Data
- F7H = End of Exclusive

Data size must match parameter size (2 or 4 bytes). When the XG System On message is received, the MIDI system will be reset to its default settings. The message requires approximately 50ms to execute, so sufficient time should be allowed before the next message is sent.

(2) XG Native Bulk Data (reception only)

Data format: [F0H] -> [43H] -> [0nH] -> [4CH] -> [aaH] -> [bbH] -> [hhH] -> [mmH] -> [//H] -> [ddH] ->...-> [ccH] -> [F7H]

- F0H Exclusive status
- 43H YAMAHA ID
- 0nH When received, n=0~F.
When transmitted, n=0.
- 4CH Model ID of XG
- aaH ByteCount
- bbH ByteCount
- hhH Address High
- mmH Address Mid
- //H Address Low
- ddH Data
- ccH Check sum
- F7H End of Exclusive

- Receipt of the XG SYSTEM ON message causes reinitialization of relevant parameters and Control Change values. Allow sufficient time for processing to execute (about 50 msec) before sending the YDP-101 another message.
- XG Native Parameter Change message may contain two or four bytes of parameter data (depending on the parameter size).
- For information about the Address and Byte Count values, refer to Table 1 below. Note that the table's Total Size value gives the size of a bulk block. Only the top address of the block (00H, 00H, 00H) is valid as a bulk data address.

9.SYSTEMEXCLUSIVEMESSAGES (YDP-101MIDIFormat)

Data format: [F0H] -> [43H] -> [73H] -> [xxH] -> [nnH] -> [F7H]

- F0H = Exclusive status
- 43H = Yamaha ID
- 73H = YDP ID
- 5FH = Product ID
- nnH = Substatus
- nn Control
- 02H Internal MIDI clock
- 03H External MIDI clock
- 06H Bulk Data (the bulk data follows 06H)
- F7H = End of Exclusive

* When nn=02H or 03H, YDP common ID (01H) is recognized as well as 5FH.

BULK DUMP FORMAT

- F0H, 43H, 73H
- 5FH =Product ID
- 06H =Bulk ID
- 05H =Sequence data
- 0nH, 0nH, 0nH, 0nH, 0nH, 0nH, 0nH, 0nH =Data length
- [BULK DATA]
- [CHECK SUM (1byte)] = 0-sum (BULK DATA)
- F7H = End of Exclusive

10.SYSTEMEXCLUSIVEMESSAGES(SpecialControl)

Data format: [F0H] -> [43H] -> [73H] -> [xxH] -> [11H] -> [0nH] -> [ccH] -> [vvH] -> [F7H]

- F0H = Exclusive status
- 43H = Yamaha ID
- 73H = YDP ID
- 5FH = Product ID
- 11H = Special control
- 0nH = Control MIDI change (n=channel number)
- cc = Control number
- vv = Value
- F7H = End of Exclusive

Control	0n	ccH	vvH
Metronome	Always 00H	1BH	00H : off 01H : - 02H : 2/4 03H : 3/4 04H : 4/4 06H : 6/4 7FH : No accent
Channel Detune	ch: 00H-0FH	43H	(Sets the Detune value for each channel) 00H-7FH
Voice Reserve	ch: 00H-0FH	45H	00H : Reserve off 7FH : on*

* When Volume, Expression is received for Reserve On, they will be effective from the next Key On. Reserve Off is normal.

11.SYSTEMEXCLUSIVEMESSAGES(Others)

Data format: [F0H] -> [43H] -> [1nH] -> [27H] -> [30H] -> [00H] -> [00H] -> [mmH] -> [//H] -> [ccH] -> [F7H]

Master Tuning (XG and last message priority) simultaneously changes the pitch of all channels.

- F0H = Exclusive Status
- 43H = Yamaha ID
- 1nH = Transmission from n=YDP-101 is always 0.
0-F is received.
- 27H = Model ID of TG100
- 30H = Sub ID
- 00H =
- 00H =
- mmH = Master Tune MSB
- //H = Master Tune LSB
- ccH = don't care (under 7FH)
- F7H = End of Exclusive

<Table1>

MIDI Parameter Change table (SYSTEM)

Address (H)	Size (H)	Data (H)	Parameter	Description	Default value (H)
00 00 00	4	020C - 05F4(*1)	MASTER TUNE	-50 - +50[cent]	00 04 00 00
01				1st bit 3 - 0 → bit 15 - 12	400
02				2nd bit 3 - 0 → bit 11 - 8	
03				3rd bit 3 - 0 → bit 7 - 4 4th bit 3 - 0 → bit 3 - 0	
04	1	00 - 7F	MASTER VOLUME	0 - 127	7F
05	1	—	—	—	—
06	1	34 - 4C(*2)	TRANSPOSE	-12 - +12[semitones]	40
7E		00	XG SYSTEM ON	00=XG sytem ON	
7F		00	RESET ALL PARAMETERS	00=ON (receive only)	
TOTAL SIZE	07				

*1: Values lower than 020CH select -50 cents. Values higher than 05F4H select +50 cents.

*2: Values from 28H through 33H are interpreted as -12 through -1. Values from 4DH through 58H are interpreted as +1 through +12.

<Table2>

MIDI Parameter Change table (EFFECT 1)

Refer to the "Effect MIDI Map" for a complete list of Reverb type numbers.

Address (H)	Size (H)	Data (H)	Parameter	Description	Default value (H)
02 01 00	2	00-7F	REVERB TYPE MSB	Refer to Effect MIDI Map 00 : basic type	01(=HALL1) 00
		00-7F	REVERB TYPE LSB		

● Effect MIDI Map

REVERB

	MSB	LSB
ROOM	02H	10H
HALL 1	01H	10H
HALL 2	01H	11H
STAGE	03H	10H

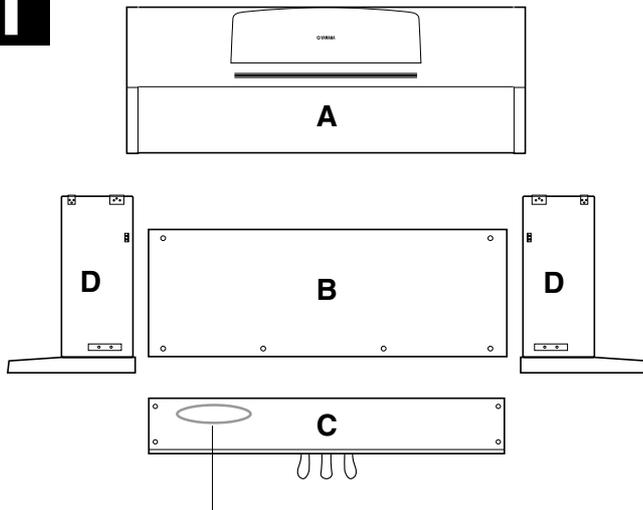
MIDI Implementation Chart

Function	Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Default Channel Changed	1 1~16	1 1~16	
Mode Default Messages Altered	3 × *****	1 × ×	*1 Poly Mode only
Note Number : True voice	9~120 *****	0~127 21~108	
Velocity Note on Note off	○ 9nH, v=1~127 × 9nH, v=0	○ v=1~127 ×	
After key's Touch Ch's	× ×	× ×	
Pitch Bender	×	×	
Control Change	0, 32 ○ 07 × 11 × 64 ○ 66 ○ 67 ○ 91 ○ 120 × 121 ×	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	Bank Select Volume Expression Damper Sostenuto Soft pedal Reverb Depth All sounds off Reset All Controllers
Program Change : True #	○ *****	○	
System Exclusive	○	○	
System : Song Position : Song Select Common : Tune	× × ×	× × ×	
System : Clock Real Time : Commands	○ ○	○ ○	
Aux : Local ON/OFF : All Notes Off Messages : Active Sense : Reset	× ○ ○ ×	○ ○ (123~127) ○ ×	
Notes : *1 = Recieve Mode is always multi timbre and Poly mode.			

Mode 1: OMNI ON, POLY
Mode 3: OMNI OFF, POLY

Mode 2: OMNI ON, MONO
Mode 4: OMNI OFF, MONO

○: Yes
×: No



- Bundled pedal cord inside
- Gebündeltes Pedalkabel
- Cordon de pédalier enroulé à l'intérieur
- Cable de pedales enrollado en el interior



- Cord holders x 2
- Kabelhalter x 2
- Serre-câble x 2
- Soportes de cable x 2



- AC power cord
- Netzkabel
- Cordon d'alimentation
- Cable de alimentación de CA



- 6 x 35 mm round-head screws x 4 ①
- 6 x 35 mm Halbrundsrauben x 4 ①
- Vis à tête ronde de 6 x 35 mm x 4 ①
- Tornillos de cabeza redonda de 6 x 35 mm x 4 ①



- 4 x 10 mm round-head screws x 2 ②
- 4 x 10 mm Halbrundsrauben x 2 ②
- Vis à tête ronde de 4 x 10 mm x 2 ②
- Tornillos de cabeza redonda de 4 x 10 mm x 2 ②



- 4 x 16 mm tapping screws x 4 ③
- 4 x 16 mm Schneidschrauben x 4 ③
- Vis auto-taraudeuses 4 x 16 mm x 4 ③
- Tornillos de autoenrosque de 4 x 16 mm x 4 ③



- 6 x 16 mm flat-head screws x 4 ④
- 6 x 16 mm Senkschrauben x 4 ④
- Vis à tête plate de 6 x 16 mm x 4 ④
- Tornillos de cabeza plana de 6 x 16 mm x 4 ④

Keyboard Stand Assembly



- Be careful not to confuse parts, and be sure to install all parts in the correct direction. Please assemble in accordance with the sequence given below.
- Assembly should be carried out by at least two persons.
- Be sure to use the correct screw size, as indicated above. Use of incorrect screws can cause damage.
- Be sure to tighten up all screws upon completing assembly of each unit.
- To disassemble, reverse the assembly sequence given below.

1 Open the box and remove all the parts.

On opening the box you should find the parts shown in the illustration above. Check to make sure that all the required parts are provided.

2 Untie the vinyl tie.

Untie the vinyl tie and straighten out the bundled cord attached to the bottom of the pedal box. Don't discard the vinyl tie, you'll need it later in step 6.

3 Attach the side panels (D) to the pedal box (C).

Place the pedal box on top of the wooden blocks attached to the side panels (D), and while eliminating any gaps between the pedal box and side panels, attach using the four 6 x 35 millimeter round-head screws ① — two screws on each side. Make sure the pedals extend in the same direction as the side panel feet.

Zusammenbau und Aufstellung



- Achten Sie darauf, die Teile nicht zu verwechseln, und installieren Sie alle Teile in der richtigen Ausrichtung. Gehen Sie beim Zusammenbau bitte in der angegebenen Reihenfolge vor.
- Die Montage sollte von mindestens zwei Personen vorgenommen werden.
- Achten Sie darauf, die richtige Schraubengröße zu verwenden, wie es oben gezeigt ist. Die Verwendung der falschen Schrauben kann zu Schäden führen.
- Achten Sie während der Montage darauf, bei jedem Arbeitsgang alle Schrauben festzuziehen.
- Für die Demontage muß die angegebene Reihenfolge umgekehrt befolgt werden.

1 Öffnen Sie den Karton und nehmen Sie alle Teile heraus.

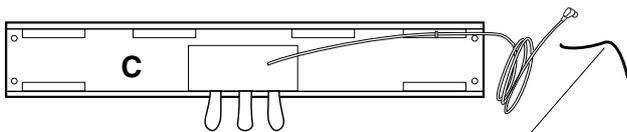
Im Karton sollten die oben abgebildeten Teile enthalten sein. Prüfen Sie zunächst bitte, ob alle Teile vollständig vorhanden sind.

2 Entfernen Sie den Kabelbinder.

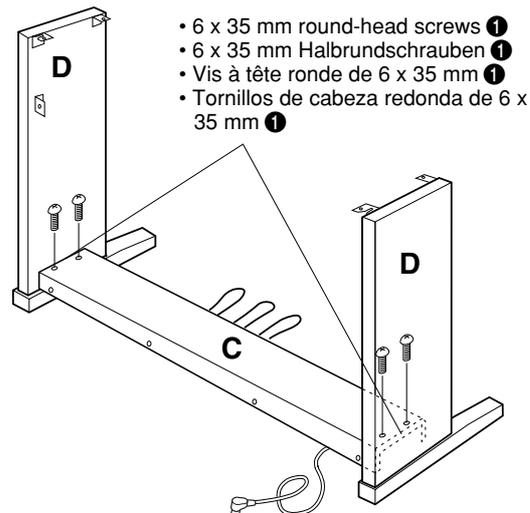
Lösen Sie den Kabelbinder, um das unten am Pedalkasten angebrachte Kabel dann bis zur vollen Länge zu ziehen. Werfen Sie den Kabelbinder nicht weg — er wird in Schritt 6 wieder gebraucht.

3 Befestigen Sie die Seitenwände (D) am Pedalkasten (C).

Stellen Sie den Pedalkasten auf die Holzblöcke an den Seitenwänden (D), um ihn dann mit vier 6 x 35 mm Halbrundsrauben ① (jeweils zwei Schrauben links und rechts) so an den Seitenwänden festzuschrauben, daß kein Zwischenraum verbleibt. Achten Sie dabei darauf, daß die Pedale in dieselbe Richtung weisen wie die vordringenden Teile der Füße.

2

- This vinyl tie will be used later in step **6**.
- Dieser Kabelbinder wird später in Schritt **6** wieder gebraucht.
- Le ruban vinylique sera utilisé ultérieurement au cours de l'opération **6**.
- Esta abrazadera se utilizará más adelante en el paso **6**.

3

- 6 x 35 mm round-head screws **1**
- 6 x 35 mm Halbrundsrauben **1**
- Vis à tête ronde de 6 x 35 mm **1**
- Tornillos de cabeza redonda de 6 x 35 mm **1**

Assemblage du support de clavier



- Veiller à ne pas mélanger les pièces et à les installer dans le sens correct. Veuillez assembler l'instrument dans l'ordre indiqué ci-dessous.
- La présence de deux personnes minimum est nécessaire pour procéder au montage.
- Toujours utiliser des vis aux dimensions correctes, comme indiqué ci-dessus. L'utilisation de vis aux dimensions incorrectes pourrait en effet endommager l'instrument.
- Resserrer convenablement toutes les vis après le montage de chaque élément.
- Pour démonter le YDP-101, inverser l'ordre des indications données ci-dessous.

1 Ouvrez le carton et retirez toutes les pièces

Les pièces indiquées sur l'illustration devraient toutes se trouver dans le carton. Vérifiez qu'il n'en manque aucune.

2 Détachez l'attache en ruban vinylique

Détachez l'attache en ruban vinylique puis allonger le cordon enroulé qui est fixé à la base du coffret de pédalier. Ne jetez pas l'attache en ruban vinylique car vous en aurez besoin ultérieurement au cours de l'opération **6**.

3 Fixez les panneaux latéraux (D) au pédalier (C)

Placez le coffret de pédalier sur des blocs de bois fixés aux panneaux latéraux (D) et tout éliminant le moindre espace entre le coffret de pédalier et les panneaux latéraux, fixez-le à l'aide de quatre vis de fixation à tête ronde de 6 x 35 millimètres **1**, deux vis de fixation à monter de chaque côté. Vérifiez que les pédales ressortent dans le même sens que le panneau latéral aux pieds.

Conjunto del soporte del teclado



- Observe cuidado para no confundir las piezas, y asegúrese de montar todas ellas en el sentido correcto. Proceda al montaje en el orden indicado a continuación.
- El montaje deberá realizarse al menos por dos personas.
- Procure utilizar los tornillos del tamaño adecuado, según se indica arriba. El empleo de tornillos inadecuados puede ocasionar daños en el instrumento.
- Asegúrese de apretar bien todos los tornillos después de montar cada unidad.
- Para desmontar las unidades, invierta la secuencia de montaje facilitada a continuación.

1 Abra la caja y extraiga todas las partes.

Al abrir la caja deberá encontrar todas las partes mostradas en la ilustración. Compruebe para asegurarse que se proporcionan todas las partes necesarias.

2 Desate la abrazadera de vinilo.

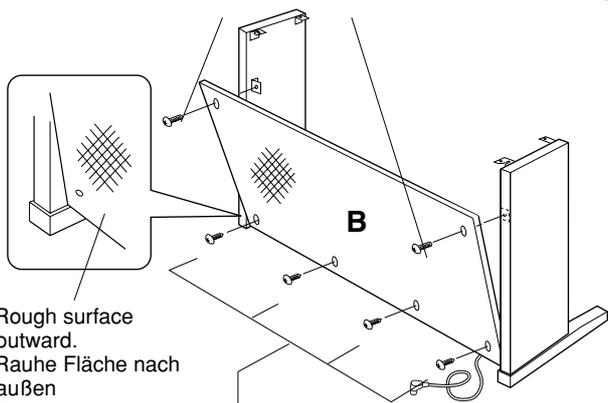
Desate la abrazadera de vinilo y enderezca el cable plegado unido a la parte inferior de la caja de pedales. No tire la abrazadera de vinilo, porque la necesitará en el paso **6**.

3 Acople los paneles laterales (D) en la caja de pedales (C).

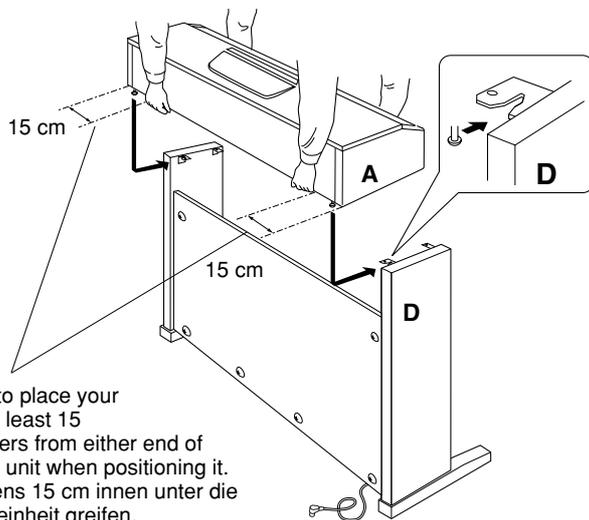
Ponga la caja de pedales encima de bloques de madera unidos a los paneles laterales (D), y mientras suprime los huelgos entre la caja de pedales y los paneles laterales, una empleando los cuatro tornillos de cabeza redonda de 6 x 35 milímetros **1**, dos tornillos en cada lado. Asegúrese de que los pedales se extienden en la misma dirección que las patas del panel lateral.

4

- 4 x 10 mm round-head screws ②
- 4 x 10 mm Halbrundsrauben ②
- Vis à tête ronde de 4 x 10 mm ②
- Tornillos de cabeza redonda de 4 x 10 mm ②



- Rough surface outward.
- Rauhe Fläche nach außen
- Surface rugueuse dirigée vers l'extérieur.
- Superficie redonda hacia afuera.
- 4 x 16 mm tapping screws ③
- 4 x 16 mm Schneidschrauben ③
- Vis auto-taraudeuses 4 x 16 mm ③
- Tornillos de autoenrosque de 4 x 16 mm ③

5

- Be sure to place your hands at least 15 centimeters from either end of the main unit when positioning it.
- Mindestens 15 cm innen unter die Tastatureinheit greifen.
- Placez bien vos mains à 15 cm au moins des extrémités du clavier, lors de sa mise en place.
- Asegúrese de colocar las manos por lo menos a 15 centímetros desde los extremos de la unidad principal cuando la sitúe.

4 Attach the rear panel (B).

With the rear panel's rough surface facing outward and the panel slightly angled as shown in the illustration, lower it onto the feet's protruding edge at the rear of the pedal box. Then, while eliminating any gaps between the rear and side panels, secure the top of the rear panel to the side panel brackets using two 4 x 10 mm round-head screws ②. Finally, secure the bottom of the rear panel to the pedal box using four 4 x 16 mm tapping screws ③.

5 Install the main unit (A).

Place the main unit (A) on the side panels (D) with the screws on its bottom panel (toward the rear of the main unit) just behind the grooves in the brackets located at the top of the side panels. Then slide the main unit forward until it stops. **WATCH YOUR FINGERS WHEN DOING THIS!!**

Align the holes on the bottom panel of the main unit with the holes in the brackets on the side panels (also center the main unit to produce equal clearance on the left and right sides, as shown in the illustration), then screw in and securely tighten the four 6 x 16 millimeter flat-head screws ④.



- Do not hold the keyboard in any position other than the position shown in the above illustration.
- Fingers can become pinched between the main unit and the rear or side panels, be extra careful so as not to drop the main unit.

6 Connect the pedal cord.

The pedal cord from the pedal box must be plugged into the PEDAL connector on the rear of the main unit. Once connected, attach the cord holders to the rear panel as shown, then clip the cord into the holders.

4 Montieren Sie die Rückwand (B).

Setzen Sie die Rückwand mit der rauhen Fläche nach außen und leicht abgewinkelt, wie in der Abbildung gezeigt, hinter dem Pedalkasten auf die hervorstehenden Kanten der Füße auf. Schrauben Sie dann die Rückwand oben mit zwei 4 x 10 mm Halbrundsrauben ② so an den Seitenwänden fest, daß kein Spiel zwischen Rückwand und Seitenwänden verbleibt. Schrauben Sie die Rückwand abschließend noch mit vier 4 x 16 mm Schneidschrauben ③ an den Pedalkasten.

5 Montieren Sie die Tastatureinheit (A).

Setzen Sie die Tastatureinheit (A) so auf den fertigen Ständer, daß die beiden Schrauben an ihrer Unterseite hinter den Winkelblechen mit Führungsschlitz an der Hinterseite des Ständers zu liegen kommen. Schieben Sie die Tastatureinheit dann bis zum Anschlag in die Schlitze. **KLEMMEN SIE IHRE FINGER DABEI NICHT EIN!!**

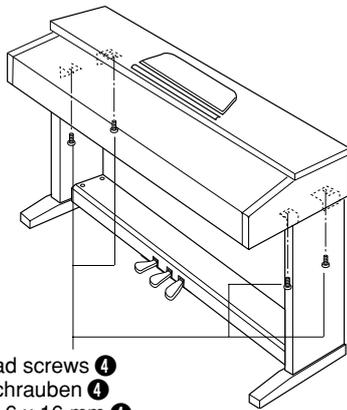
Richten Sie die Schraubenbohrungen an der Unterseite der Tastatureinheit mit den Bohrungen der Winkelbleche aus (achten Sie auch darauf, daß sie mittig auf dem Ständer steht, wie in der Abbildung gezeigt). Schrauben Sie die Tastatureinheit dann mit den vier 6 x 16 mm Senkschrauben ④ am Ständer fest.



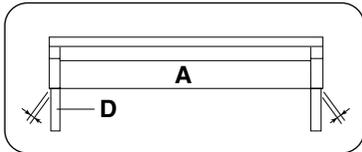
- Halten Sie die Tastatureinheit nur wie in der obigen Abbildung!
- Achten Sie darauf, daß Sie Ihre Finger nicht zwischen Tastatureinheit und den Seitenwänden bzw. der Rückwand einklemmen — die Tastatureinheit könnte dadurch zu Fall kommen!

6 Schließen Sie das Pedalkabel an.

Das vom Pedalkabel kommende Kabel wird an die PEDAL-Buchse an der Rückseite der Tastatureinheit angeschlossen. Bringen Sie nach dem Anschluß die Kabelhalter an der Rückwand an, um das Kabel dann in diese Halter zu klemmen.



- 6 x 16 mm flat-head screws ④
- 6 x 16 mm Senkschrauben ④
- Vis à tête plate de 6 x 16 mm ④
- Tornillos de cabeza plana de 6 x 16 mm ④



④ Fixez le panneau arrière (B)

Tout en dirigeant la surface rugueuse du panneau arrière vers l'extérieur et inclinant le panneau comme représenté sur l'illustration, abaissez-le sur le rebord des pieds, à l'arrière du pédalier. Puis, tout en éliminant les espaces entre les panneaux arrière et latéraux, fixez le haut du panneau arrière sur les supports des panneaux latéraux à l'aide de deux vis à tête ronde 4 x 10 mm ②. Et finalement, fixez le bas du panneau arrière au pédalier avec quatre vis auto-taraudeuses 4 x 16 mm ③.

⑤ Posez le clavier (A)

Placez le clavier sur les panneaux latéraux (D), avec les vis de son panneau inférieur (situées vers l'arrière du clavier) placées immédiatement derrière les rainures des ferrures situées à la partie supérieure des panneaux latéraux (D), puis faites glisser le clavier vers l'avant jusqu'à ce qu'il vienne en butée. **FAITES ATTENTION A VOS DOIGTS EN EXECUTANT CETTE OPERATION!!** Alignez les trous du panneau inférieur du clavier sur les trous des ferrures des panneaux latéraux (centrez également le clavier de manière à avoir un jeu identique de chaque côté) puis posez et serrez à fond les quatre vis à tête plate de 6 x 16 millimètres ④.

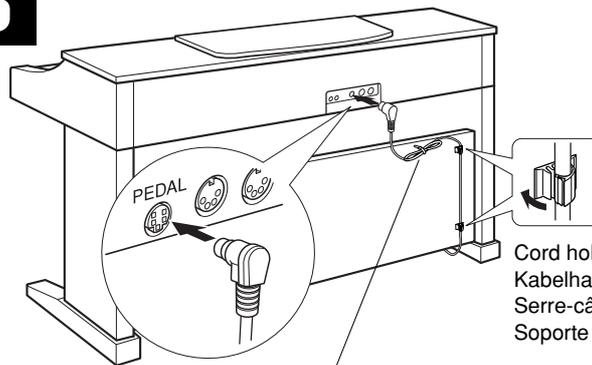


- Ne tenez pas le clavier d'une autre manière que celle indiquée sur l'illustration ci-dessus.
- Attention car vous risquez de vous faire pincer les doigts entre le clavier et les panneaux arrière ou latéraux de sorte que vous devez veiller à ne pas faire tomber le clavier.

⑥ Raccordez le câble du pédalier

Le câble du pédalier qui sort du logement de pédalier doit être raccordé au connecteur PEDAL implanté sur la face arrière du clavier. Une fois branché, fixez les attaches de câble sur la face arrière en procédant de la façon représentée sur la figure puis emboîtez le câble dans les attaches.

6



Cord holder
Kabelhalter
Serre-câble
Soporte del cable

- Use the vinyl tie that was removed from the bundled pedal cord in step ② to tie up any slack in the pedal cord.
- Nehmen Sie überlanges Kabel mit dem in Schritt ② entfernten Kabelbinder auf.
- Utilisez l'attache en vinyle qui a été enlevée du cordon de pédalier à l'étape ② pour attacher le fil excédentaire du cordon de pédalier.
- Emplee la abrazadera de vinilo que se sacó del cable plegado de los pedales en el paso ② para fijar el cable de pedales sobrante.

④ Monte el panel trasero (B).

Con la superficie tosca del panel trasero encarada hacia afuera y el panel un poco inclinado en ángulo como se muestra en la ilustración, bájelo al borde saliente de las patas de la parte posterior de la caja de pedales. Entonces, mientras elimina los huecos entre los paneles trasero y lateral, fije la parte superior del panel trasero a las ménsulas de panel lateral usando dos tornillos de cabeza redonda de 4 x 10 mm ②. Finalmente, fije la parte inferior del panel trasero a la caja de pedales usando cuatro tornillos de autoenrosque de 4 x 16 mm ③.

⑤ Instale la unidad principal (A).

Coloque la unidad principal en los paneles laterales (D) con los tornillos de su panel inferior (hacia la parte posterior de la unidad principal) justo detrás de las ranuras de la ménsula ubicada en la parte superior de los paneles laterales (D), después deslice el teclado hacia adelante hasta que se pare. **¡TENGA CUIDADO CON SUS DE-DOS MIENTRAS LO HACE!**

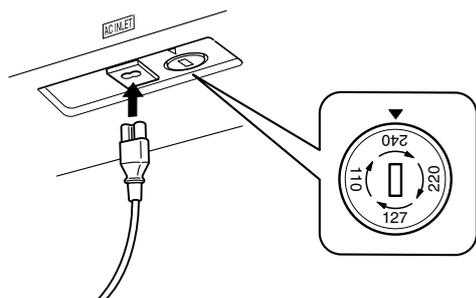
Alinee los orificios del panel inferior de la unidad principal con los orificios de las ménsulas de los paneles laterales (también centre la unidad principal para producir una holgura igual en los lados derecho e izquierdo, como se muestra en la ilustración), después enrosque y apriete bien los cuatro tornillos de cabeza plana de 6 x 16 mm ④.



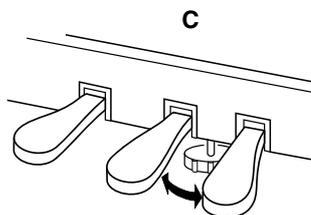
- No sostenga el teclado en ninguna posición que no sea la posición mostrada en la ilustración de arriba.
- Podría pillarse los dedos ente la unidad principal y los paneles traseros o laterales, por lo que deberá tener mucho cuidado que no se caiga la unidad principal.

⑥ Conecte el cable de los pedales.

El cable de los pedales procedente de la caja de pedales debe enchufarse al conector PEDAL de la parte posterior de la unidad principal. Una vez se ha conectado, coloque los soportes de cable del panel posterior como se muestra, y sujete el cable en los soportes.

7

- A voltage selector is provided in some areas.
- Spannungswähler (nur in bestimmten Verkaufsgebieten)
- Un sélecteur de tension est prévu pour certaines régions
- El selector de tensión está provisto para ciertos destinos.

8

7 Voltage Selector and AC power cord.

Before connecting the AC power cord, check the setting of the voltage selector which is provided in some areas. To set the selector for 110V, 127V, 220V or 240V main voltages, use a “minus” screwdriver to rotate the selector dial so that the correct voltage for your region appears next to the pointer on the panel. The voltage selector is set at 240V when the unit is initially shipped.

After the proper voltage has been selected, connect the AC power cord to the AC INLET and an AC wall outlet. A plug adaptor may be also provided in some areas to match the pin configuration of the AC wall outlets in your area.



- An improper voltage setting can cause serious damage to the YDP-101 or result in improper operation.

8 Set the adjuster.

For stability, an adjuster is provided on the bottom of the pedal box (C). Rotate the adjuster until it comes in firm contact with the floor surface. The adjuster ensures stable pedal operation and facilitates pedal effect control. If the adjuster is not in firm contact with the floor surface, distorted sound may result.

■ After completing the assembly, please check the following.

- Are there any parts left over?
 - Review the assembly procedure and correct any errors.
- Is the YDP-101 clear of doors and other movable fixtures?
 - Move the YDP-101 to an appropriate location.
- Does the YDP-101 make a rattling noise when you shake it?
 - Tighten all screws.
- Does the pedal box rattle or give way when you step on the pedals?
 - Turn the adjuster so that it is set firmly against the floor.
- Is the pedal cord inserted securely into the socket?
 - Check the connection.
- If the main unit creaks or is otherwise unsteady when you play on the keyboard, refer to the assembly diagrams and retighten all screws.

7 Spannungswähler und Netzkabel.

Bevor Sie nun das Netzkabel anschließen, müssen Sie den Spannungswähler (falls vorhanden) auf die örtliche Netzspannung einstellen. Zum Verstellen drehen Sie den Spannungswähler mit einem Schlitzschraubendreher, bis der richtige Spannungswert (110, 127, 220 oder 240) an der Pfeilmarkierung steht. Bei der Auslieferung werden alle Instrumente mit Spannungswähler auf “240” voreingestellt.

Nachdem Sie den Spannungswähler auf den richtigen Spannungswert eingestellt haben, stecken Sie das Netzkabel in die AC INLET-Buchse und schließen es an eine Steckdose an. In manchen Gebieten wird ein Steckeradapter mitgeliefert, um den Anschluß an die evtl. unterschiedlich geformte Steckdose zu ermöglichen.



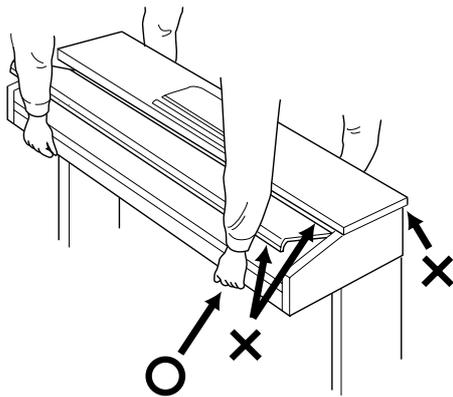
- Eine falsche Spannungseinstellung kann das YDP-101 schwer beschädigen und Funktionsstörungen zur Folge haben.

8 Justieren Sie schließlich noch den Höhenversteller.

Zur Stabilisierung ist an der Unterseite des Pedalkastens (C) ein Höhenversteller vorgesehen. Schrauben Sie den Höhenversteller heraus, bis er fest auf dem Fußboden steht. Der Höhenversteller sorgt für stabile Pedalbetätigung und ermöglicht eine präzise Regelung des Betätigungshubs. Wenn er nicht fest auf dem Boden steht, können beim Treten der Pedale Klangverzerrungen auftreten.

■ Wenn der Zusammenbau beendet ist, prüfen Sie bitte folgende Dinge:

- Sind Teile übrig geblieben?
 - Gehen Sie den Vorgang des Zusammenbaus noch einmal durch und korrigieren Sie eventuelle Fehler.
- Befindet sich das YDP-101 weit genug von Türen und anderen beweglichen Vorrichtungen entfernt?
 - Bewegen Sie das YDP-101 an einen entsprechend sicheren Ort.
- Macht das YDP-101 Klappergeräusche, wenn Sie es schütteln?
 - Ziehen Sie alle Schrauben fest.
- Klappert der Pedalkasten oder gibt er nach, wenn Sie das Pedal treten?
 - Drehen Sie den Höhenversteller, bis er fest auf dem Fußboden steht.
- Ist das Pedalkabel fest angeschlossen?
 - Prüfen Sie die Verbindung.
- Wenn die Tastatureinheit knarrt oder beim Spielen wackelt, betrachten Sie die Abbildungen und ziehen Sie alle Schrauben noch einmal nach.



- When moving the instrument after assembly, always hold the lower surface of the main unit, NEVER the top portion. Improper handling can result in damage to the instrument or personal injury.



- Fassen Sie zum Umstellen des Instruments nach dem Zusammenbau stets unter das Gehäuse; heben Sie es NIEMALS am oberen Teil. Bei Nichtbeachtung dieses Punkts kann das Instrument beschädigt und im Extremfall eine Verletzung hervorgerufen werden.



- Pour déplacer l'instrument après le montage, toujours tenir l'instrument par la surface inférieure, JAMAIS par le couvercle. Une mauvaise manipulation peut provoquer des dommages ou des blessures.



- Cuando mueva el instrumento después del montaje, sostenga siempre la superficie inferior de la unidad principal. NUNCA por la parte superior. La manipulación indebida puede causar daños en el instrumento o personales.

7 Sélecteur de tension et cordon d'alimentation secteur

Avant de connecter le cordon d'alimentation, vérifiez le réglage du sélecteur de tension qui est prévu pour certaines régions. Pour régler le sélecteur sur 110 V, 127 V, 220 V ou 240 V, utilisez un tournevis à lame plate pour tourner le cadran du sélecteur afin de mettre l'indication correspondant à la tension de votre région vis à vis du repère triangulaire situé sur le panneau. Le sélecteur de tension est réglé sur 240 V au départ d'usine.

Après avoir choisi la tension appropriée, branchez le cordon d'alimentation secteur dans la prise AC INLET de l'instrument et une prise de sortie secteur. Un adaptateur de prise peut également être fourni dans certaines régions pour pouvoir brancher le cordon à la prise secteur murale.



- Vous risquez de sérieusement endommager le YDP-101 ou de provoquer un fonctionnement anormal de l'instrument en ne choisissant pas correctement la tension d'alimentation.

8 N'oubliez pas de régler la hauteur du pédalier

Pour assurer la stabilité du pédalier (C), un dispositif de réglage a été prévu à sa partie inférieure. Tournez ce dispositif jusqu'à ce qu'il soit en contact ferme avec la surface du sol. Ce dispositif assure la stabilité du pédalier lors de son utilisation et facilite la commande au pied des effets. Si ce dispositif n'est pas en contact ferme avec le sol, il pourra se produire une distorsion du son.

■ Lorsque le montage est terminé, veuillez mener à bien les vérifications suivantes.

- Reste-t-il des pièces non utilisées?
→ Passer en revue la procédure de montage et corriger toute erreur éventuelle.
- Le YDP-101 est-il placé à l'écart des portes et de toute autre structure mobile?
→ Déplacer le YDP-101 vers un emplacement approprié.
- Lorsque vous secouez quelque peu le YDP-101, entendez-vous un cliquetis?
→ Serrer convenablement toutes les vis.
- Le pédalier fait-il du bruit ou s'écarte-t-il lorsque vous appuyez sur les pédales?
→ Tourner le stabilisateur de sorte qu'il repose fermement sur le sol.
- Le cordon de pédale est-il enfoncé correctement dans la prise?
→ Vérifier toutes les connexions.
- Si la partie principale de l'appareil craque ou est instable lorsque vous jouez sur le clavier, consulter les diagrammes de montage et resserrer toutes les vis.

7 Selector de tensión y cable de alimentación de CA

Antes de conectar el cable de alimentación de CA, compruebe el ajuste del selector de tensión que se incorpora para ciertos destinos. Para ajustar el selector a 110V, 127V, 220V ó 240V de la red de alimentación, emplee un destornillador de cabeza recta "-" para girar el selector de modo que la tensión correcta de su zona aparezca al lado del indicador del panel. El selector de tensión se ajusta a 240V cuando la unidad sale de fábrica.

Después de haber seleccionado la tensión correcta, enchufe el cable de alimentación de CA a la toma AC INLET y a una toma de corriente de la pared. En algunas zonas puede suministrarse también un adaptador para adaptar la configuración de las patillas de los tomacorrientes de CA de su localidad.



- Un ajuste incorrecto de la tensión puede causar daños serios a la YDP-101 o ser motivo de mal funcionamiento.

8 Asegúrese de ajustar el ajustador.

Para la estabilidad del aparato, se proporciona un ajustador en la parte inferior de la caja de pedales (C). Gire el ajustador hasta que contacte firmemente con el suelo. El ajustador asegura una operación estable de los pedales y facilita el control del efecto de los pedales. Si el ajustador no contacta firmemente con el suelo, puede resultar en sonido distorsionado.

■ Cuando haya concluido el montaje, compruebe los siguientes puntos:

- ¿Ha quedado alguna pieza sin instalar?
→ Revise el procedimiento de montaje y corrija cualquier error que se haya podido cometer.
- ¿Está el YDP-101 alejado del recorrido de puertas y muebles?
→ Traslade el YDP-101 a una posición adecuada.
- ¿Suena algún ruido de holgura cuando se mueve el YDP-101?
→ Apriete con firmeza todos los tornillos.
- ¿Vibra o cede la caja de pedales cuando se pisan los pedales?
→ Gire el ajustador hasta que se apoye firmemente sobre el suelo.
- ¿Está el cable de los pedales insertado con seguridad en el conector?
→ Revise las conexiones.
- Si la unidad principal cruje o presenta algún signo de inestabilidad cuando se toca el teclado, consulte los esquemas de montaje y vuelva a apretar todos los tornillos.

Specifications/Technische Daten/Caractéristiques techniques/Especificaciones

KEYBOARD	88 KEYS (A-1 ~ C7)	
POLYPHONY	32 NOTES MAX.	
VOICE SELECTORS	5 voices + Variation for each voice	
REVERB	ROOM, HALL 1, HALL 2, STAGE	
TOUCH SENSITIVITY	HARD, MEDIUM, SOFT, FIXED	
RECORDER	1, 2, START/STOP, REC	
PEDAL CONTROLS	SOFT, SOSTENUTO, DAMPER	
OTHER CONTROLS	MASTER VOLUME, DEMO, TRANSPOSE, METRONOME, TEMPO [▲]/[▼], FUNCTION, SONG, SONG SELECT [▲]/[▼], LED Display	
JACKS/CONNECTORS	PHONES x 2, AUX OUT R & L/L+R, MIDI IN/OUT, PEDAL	
OUTPUT IMPEDANCE	AUX OUT: Output impedance 600 Ω	
MAIN AMPLIFIERS	20W x 2	
SPEAKERS	16 cm x 2	
DIMENSIONS (W x D x H)	Music stand down	1384 x 468 x 829 mm (54-1/2" x 18-1/2" x 32-5/8")
	Music stand up	1384 x 468 x 1001 mm (54-1/2" x 18-1/2" x 39-3/8")
WEIGHT	42.0 kg (92.6 lbs.)	

• Specifications and descriptions in this owner's manual are for information purposes only. Yamaha Corp. reserves the right to change or modify products or specifications at any time without prior notice. Since specifications, equipment or options may not be the same in every locale, please check with your Yamaha dealer.

• Die technischen Daten und Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung dienen nur der Information. Yamaha Corp. behält sich das Recht vor, Produkte oder deren technische Daten jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu verändern oder zu modifizieren. Da die technischen Daten, das Gerät selbst oder Sonderzubehör nicht in jedem Land gleich sind, setzen Sie sich im Zweifel bitte mit Ihrem Yamaha-Händler in Verbindung.

• Les caractéristiques techniques et les descriptions du mode d'emploi ne sont données que pour information. Yamaha Corp. se réserve le droit de changer ou modifier les produits et leurs caractéristiques techniques à tout moment sans aucun avis. Du fait que les caractéristiques techniques, les équipements et les options peuvent différer d'un pays à l'autre, adressez-vous au distributeur Yamaha le plus proche.

• Las especificaciones y descripciones de este manual del propietario tienen sólo el propósito de servir como información. Yamaha Corp. se reserva el derecho a efectuar cambios o modificaciones en los productos o especificaciones en cualquier momento sin previo aviso. Puesto que las especificaciones, equipos u opciones pueden no ser las mismas en todos los mercados, solicite información a su distribuidor Yamaha.



Yamaha Manual Library (English versions only)
<http://www2.yamaha.co.jp/manual/english/>

This document is printed on chlorine free (ECF) paper with soy ink.

Auf Umweltpapier mit Sojatinte gedruckt.

Ce document a été imprimé sur du papier non blanchi au chlore avec de l'encre d'huile de soja.

Este documento se ha impreso en papel sin cloro alguno, con tinta de soja.